

HAUPTPROGRAMM

ERNÄHRUNG 2022

MEDIZIN FÜRS LEBEN

23. – 25. JUNI 2022 | CONGRESS CENTRUM BREMEN



21. DREILÄNDERTAGUNG

der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V.

der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung

und der Gesellschaft für klinische Ernährung der Schweiz



JAHRESTAGUNG 2022

des Berufsverbandes Oecotrophologie e. V.



23. JAHRESTAGUNG

des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner e. V.



www.kongress-ernaehrung.de

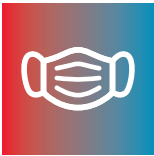
#ERNA22



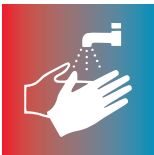
VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN ZU COVID-19

Die Sicherheit aller Anwesenden hat für uns höchste Priorität. Daher stehen wir in engem Austausch mit den Gesundheitsbehörden und -institutionen der Stadt Bremen und beobachten die aktuellen Entwicklungen sehr wachsam, so dass wir auf Veränderungen schnell und angemessen reagieren können. Zudem werden während des gesamten Kongresses entsprechende Vorkehrungen zur Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Sicherheitsregelungen getroffen.

Hinweis: Der Kongress ERNÄHRUNG 2022 findet zu den Corona-Schutzregeln statt, die in Bremen vom 23.–25.06.22 gelten. Derzeit (Stand bei Drucklegung / 31.05.2022) sind in Bremen alle Corona-Schutzmaßnahmen aufgehoben. Im Hinblick auf die Sicherheit aller Anwesenden bitten wir dennoch folgendes zu berücksichtigen:



Das Tragen eines **medizinischen Mund- und Nasen-Schutzes** wird dringend empfohlen.



Wahren Sie die **Nies- und Hustenetikette** und waschen Sie regelmäßig Ihre Hände.



Machen Sie vorsichtshalber vor dem Kongressbesuch einen **Corona-Schnelltest** und verzichten Sie bei Krankheitsanzeichen auf einen Kongressbesuch.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag zu einem gesunden und sicheren Kongress.

Wir freuen uns, alle aktiven Teilnehmer*innen vor Ort begrüßen zu dürfen.

INHALTSVERZEICHNIS

Veranstaltungsinformationen zu COVID-19	2
Grußworte	4
Plan Congress Centrum Bremen/Messe Bremen	9
Kooperationspartner	11
Wissenschaftliches Programm	
Tagesübersichten	14
Wissenschaftliches Programm – Donnerstag	20
Wissenschaftliches Programm – Freitag	30
Wissenschaftliches Programm – Samstag	41
Vorsymposium	47
Kurse und Workshops	48
Poster	49
Wissenschaftliches Programmkomitee und Abstract-Gutachter*innen	61
Referent*innen/Vorsitzende	62
Preisjuror*innen	66
Allgemeine Hinweise	
Allgemeine Hinweise	67
Zertifizierung	69
Technische Informationen für Referent*innen und Posterautor*innen	70
Industrie	
Firmenveranstaltungen	74
Ausstellung und Start-Up Lounge	80
Ausstellungsplan	82
Ausstellerverzeichnis	83
Transparenzkodex	85
Sponsorenverzeichnis	86
Kontakte	88
Inserentenverzeichnis und Impressum	90

GRUSSWORT DER KONGRESSPRÄSIDENTIN UND DER KONGRESSPRÄSIDENTEN

Moin!

Herzlich willkommen liebe Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer zum Kongress ERNÄHRUNG 2022! Wir begrüßen Sie zur 21. Dreiländertagung der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM), der österreichischen Arbeitsgemeinschaft für klinische Ernährung (AKE) sowie der Gesellschaft für klinische Ernährung der Schweiz (GESKES), zur Jahrestagung des Berufsverbandes Oecotrophologie e.V. (VDOE) und zur 23. Jahrestagung des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner e.V. (BDEM), die jetzt parallel in Bremen stattfinden.

Wir freuen uns sehr Sie alle, nun endlich persönlich wieder zu sehen! Nachdem wir unseren Kongress ERNÄHRUNG 2020 leider nicht durchführen konnten, haben wir das vorbereitete Programm mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie in Teilen übernommen, aktualisiert und um neue Themen aus der Pädiatrie ergänzt. Das interdisziplinäre Kongresspräsidium ist von Seiten der DGEM sogar doppelt besetzt und Sie erleben somit eine „Doppelausgabe“ des Kongresses.

Wir haben die Top-Themen aufgegriffen und präsentieren evidenzgestützte Erkenntnisse, praxisorientierte Empfehlungen sowie berufspolitische Sessions. Natürlich gehören dazu auch der Komplex Ernährung und COVID-19, die nach wie vor viel zu oft schlechte Versorgung unserer Patientinnen und Patienten im Krankenhaus, die Bedeutung und Behandlung der Mangelernährung im Zusammenhang mit der Grunderkrankung, die ernährungsmedizinische Komplexbehandlung im DRG-System, ernährungsmedizinische und nachhaltige Ernährungsstrategien sowie aktuelle Foodtrends und die Entwicklungen zur Digitalisierung und Telemedizin.

Ernährung ist ein interdisziplinäres Thema und noch nie war die Dringlichkeit der Zusammenarbeit aller verantwortlichen Mitspielerinnen und Mitspieler in unserem Gesundheitssystem so hoch und unvermeidlich wie jetzt. Daher nutzen wir den Kongress ERNÄHRUNG 2022 auch für die Vorstellung neuer multiprofessioneller Kooperationen. Dazu gehört die Arbeitsgruppe Ernährungsmedizin & Ernährungstherapie (AG EMET). Diese haben wir nach dem vergangenen Kongress ERNÄHRUNG 2018 ins Leben gerufen, um unseren berufspolitischen Anliegen eine starke gemeinsame Stimme zu geben.

Wir laden Sie ein, mit uns in den Sessions, an den Informationsständen oder in der Start-up Lounge mit zu diskutieren und Einfluss zu nehmen. Weiterhin können Sie wie gewohnt auch in den Workshops oder LLL-Kursen den direkten Austausch suchen und ihr Wissen vertiefen.

Seien Sie ein Teil des Kongresses ERNÄHRUNG 2022 – wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Mitwirken!



Prof. Dr. med.
Johann Ockenga

Kongresspräsident DGEM



Priv.-Doz. Dr. med.
Frank Jochum

Kongresspräsident DGEM



Dipl. oec. troph.
Monika Bischoff

Kongresspräsidentin
VDOE



Prof. Dr. med.
Johannes G. Wechsler

Kongresspräsident BDEM



Prof. Dr.

Karl Lauterbach MdB

Bundesgesundheitsminister

GRUSSWORT DES BUNDESMINISTERS FÜR GESUNDHEIT

Wie wir uns ernähren, davon hängt sehr vieles ab: gesundes Aufwachsen, individuelle Gesundheit bis ins hohe Alter, aber auch vermeidbare Kosten für unser solidarisches Gesundheitssystem und nicht zu vergessen die fortschreitende Klimaerwärmung, die wir unbedingt aufhalten müssen. Es ist deshalb geboten, Ernährung in allen Lebensbereichen und -phasen zum Thema zu machen. Vor allem aber ist es immens wichtig, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, auf deren Grundlage sich eine zielführende Debatte und verantwortungsvolles Handeln entfalten können. Und es ist wichtig, dass gewonnene wissenschaftliche Erkenntnisse in die verschiedenen Bereiche der Gesundheitsförderung, Prävention und Therapie hinein ausstrahlen. Daher bin ich sehr dankbar für das Engagement aller beteiligten Fachgesellschaften, die den Kongress ERNÄHRUNG 2022 mittragen!

In einer großen Gesundheitskrise haben wir in den letzten Jahren erneut erlebt, wie wichtig wissenschaftliche Erkenntnisse nicht nur für medizinische, sondern auch für politische Entscheidungen sind. Zudem hat die Coronavirus SARS-CoV-2-Pandemie bestätigt, wie bedeutsam ausgewogene Ernährung in Verbindung mit einem aktiven Lebensstil ist. Denn bestimmte nichtübertragbare Vorerkrankungen, die durch den Lebensstil mitbeeinflusst werden, gelten als Risikofaktoren für einen schweren Krankheitsverlauf von COVID-19. Als Präventionsmediziner und als Bundesgesundheitsminister ist es mir daher ein besonderes Anliegen, dass wir in Bezug auf die Prävention dieser Erkrankungen besser werden.

Der Koalitionsvertrag sieht etwa im Bereich Ernährung vor, dass wissenschaftlich fundierte und auf Zielgruppen abgestimmte Reduktionsziele für Zucker, Fett und Salz formuliert werden. Ein wegweisendes Vorhaben ist auch, die an Kinder gerichtete Werbung für Lebensmittel mit hohem Zucker-, Fett- und Salzgehalt bei Sendungen und anderen Formaten für unter 14-Jährige zu verbieten. Insgesamt gilt es, die lebensstilbezogenen Ursachen der weit verbreiteten Volkskrankheiten in einem übergreifenden Ansatz zu bekämpfen. Der Ernährung kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Deshalb wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am diesjährigen Kongress ERNÄHRUNG 2022 viele wegweisende Erkenntnisse und einen guten Austausch!

Foto: BMEL/Thomas
Tritschel/photothek**Cem Özdemir MdB**Bundesminister für
Ernährung und Landwirtschaft

GRUSSWORT DES BUNDESMINISTERS FÜR ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT

Liebe Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer,

unsere Ernährung ist Herausforderung und Chance zugleich. Wir wissen, dass sozioökonomischer Status und das Risiko, Übergewicht oder Adipositas zu entwickeln, miteinander zusammenhängen. Doch das muss nicht so sein. Ganzheitliche, interdisziplinäre Ansätze bieten Wege zu Prävention und Verhaltensänderungen. Das wird auch auf dem Kongress deutlich,

wo Expertinnen und Experten verschiedener Bereiche und Professionen zusammenkommen.

Auch im Rahmen der Ernährungsstrategie der Bundesregierung, die wir bis 2023 erarbeiten, verfolgen wir einen umfassenden Ansatz. Wir wollen Umgebungen schaffen, die es erleichtern, sich gesund und nachhaltig zu ernähren. Dafür wollen wir nicht nur die an Kinder gerichtete Werbung für Lebensmittel mit hohem Zucker-, Fett- oder Salzgehalt weiter einschränken. Es soll auch selbstverständlicher werden, tierische Produkte in Maßen zu genießen und mehr auf pflanzliche Produkte zu setzen – natürlich mit Gaumenfreuden, zuhause wie auch in der Gemeinschaftsverpflegung etwa in Kitas und Schulen, Krankenhäusern oder Betriebskantinen. Besonders wichtig ist mir, dass vom Acker bis zum Teller keine Lebensmittel mehr verschwendet werden.

Ein weiteres ernährungspolitisches Ziel ist die Etablierung eines nationalen Ernährungsmonitorings am Max Rubner-Institut. Die Ernährungsforschung ist eine unverzichtbare Basis für eine gute und informierte Ernährungspolitik. Nur wenn ein kontinuierlicher Austausch zwischen Politik und Wissenschaft stattfindet, können wir die Chancen und Potenziale nutzen, die in einer nachhaltigeren Ernährung stecken. Deshalb werden auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Hauses auf dem Kongress vertreten sein.

Ich wünsche Ihnen interessante Forschungsergebnisse, gute Diskussionen und wertvolle Kontakte! Bleiben Sie gesund!

**Claudia Bernhard**

Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz

GRUSSWORT DER SENATORIN FÜR GESUNDHEIT, FRAUEN UND VERBRAUCHERSCHUTZ BREMEN

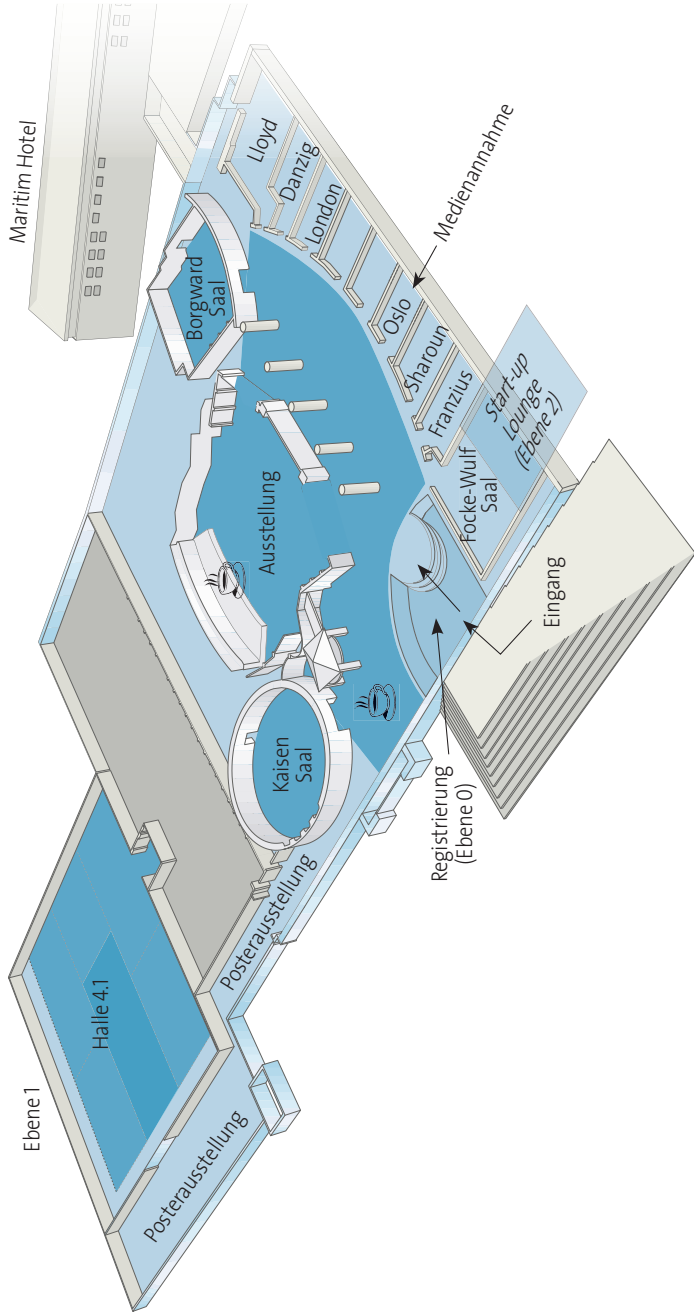
Liebe Teilnehmende des 3-Länder-Kongresses ERNÄHRUNG 2022,

ich freue mich sehr, Sie in unserer Freien Hansestadt Bremen begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen einen interessanten und wertvollen Austausch. Der Erforschung der langfristigen Auswirkungen frühkindlicher Ernährung – einem der Schwerpunktthemen dieses Kongresses – kommt eine immense Bedeutung für den zukünftigen Gesundheitszustand unserer Gesellschaft zu. Die Weichen zu einer gesunden Ernährung werden in der Kindheit gestellt. Ernährungsbedingte Erkrankungen wie Diabetes mellitus oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen können durch eine ausgewogene, gesunde Ernährung verhindert werden. Genauso können jedoch auch negative gegenteilige Effekte verursacht werden durch frühzeitige Fehlernährung. Die möglicherweise schwierigen Auswirkungen von sogenannten Programmierungseffekten in der frühkindlichen Ernährung sind eines der Themen dieses Kongresses. Die Ergebnisse der KiGGs-Studie, die bundesweit in Deutschland eine deutliche Zunahme von Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen in den letzten zehn Jahren festgestellt hat, belegt welcher Handlungsbedarf besteht. Die pandemiebedingten Einschränkungen der vergangenen zwei Jahre bieten uns Anlass zur Sorge für weiter steigende Fallzahlen. Die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen für die Stadt Bremen zeigen bereits einen deutlichen Anstieg bei adipösen aber auch bei übergewichtigen Kindern.

Einrichtungen wie das Bremer Zentrum für Adipositasschulung (ZABS e.V.) werden sich wachsenden Bedarfen gegenübersehen. Aus diesem Grund hat sich mein Haus für eine zusätzliche Unterstützung der ZABS entschieden. Auch im Bereich der Prävention hat Bremen mit den Gesundheitsfachkräften an Schulen seit 2018 eine wichtige Einrichtung in Kooperation mit den Krankenkassen geschaffen. Ziel ist die Vermittlung von Gesundheitswissen an Grundschulkindern, gerade zum Bereich gesunde Ernährung und Bewegung, was jetzt umso wichtiger ist als je zuvor. Aktuell arbeitet das Land Bremen an einer Ausweitung dieses erfolgreichen und wertvollen Projekts. Doch das Wissen um eine ausgewogene Ernährung ist auch im Erwachsenenleben ein zentraler Pfeiler, wenn es um Gesundheitsförderung und Prävention geht. Der Vermittlung von individueller Ernährungskompetenz, auch bei der Behandlung von Erkrankungen, muss zukünftig mehr Bedeutung beigemessen werden.

Es freut mich deswegen sehr, dass der renommierte Kongress ERNÄHRUNG dieses Jahr in Bremen stattfindet und die Möglichkeit zum fachlichen Austausch auf höchstem Niveau bietet. Ich wünsche Ihnen im Namen des Bremer Senats eine interessante Kongresszeit und einen schönen Aufenthalt in Bremen.

PLAN CONGRESS CENTRUM BREMEN / MESSE BREMEN



WWW.NUTRITION-CONGRESS.ORG

NUTRITION 2023

BREGENZ

ERNÄHRUNGS-


THERAPIE OHNE

GRENZEN!

22. DREILÄNDERTAGUNG

FESTSPIELHAUS BREGENZ

01.–03. JUNI 2023

 ÖSTERREICHISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT KLINISCHE ERNÄHRUNG

 DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ERNÄHRUNGSMEDIZIN UND

 GESELLSCHAFT FÜR KLINISCHE ERNÄHRUNG DER SCHWEIZ

KOOPERATIONSPARTNER

- Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e. V. (DGVS)
- Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e. V. (DGAV)
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V. (DGKJ)
- Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung e. V. (GPGE)
- Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e. V. (DAEM)
- Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker e. V. (ADKA)
- Deutsche Adipositas-Gesellschaft e. V. (DAG)
- Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e. V. (DGCH)
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)
- Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. (DGHO)
- Deutsche Gesellschaft für Geriatrie e. V. (DGG)
- Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM)
- Deutsche Gesellschaft für Mukosale Immunologie und Mikrobiom e. V. (DGMIM)
- Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e. V. (DGfN)
- Deutsche Gesellschaft für Neurogastroenterologie und Motilität e. V. (DGNM)
- Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für Dysphagie e. V. (DGD)
- Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e. V. (VDD)
- Schweizerischer Verband der Ernährungsberater/innen (SVDE ASDD)
- Swiss Academic Nutritionists (SWAN)
- Verband der Diaetologen Österreichs
- Verband der Ernährungswissenschaften Österreichs (VEÖ)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

TAGESÜBERSICHT Donnerstag, 23.06.2022

Halle 4.1	Kaisersaal	Borgward Saal	Focke-Wulf Saal	Lloyd Saal
				09:00 – 12:00 Vorsymposium BIPS und ÄKHB
11:00 – 12:30 Fasten – alter Wein in neuen Schläuchen? S. 21	11:00 – 12:30 Gesunde Ernährung im Kindes- und Jugendalter: Worauf kommt es an? S. 21	11:00 – 12:30 Verpflegung im Setting S. 21	11:00 – 12:30 Dysphagie – ein komplexes Syndrom in „verdaulichen Häppchen“ S. 22	S. 20/47
Pause und Besuch der Ausstellung			12:45 – 13:45 Firmensymposium S. 74	12:45 – 13:45 Firmensymposium S. 74
14:00 – 15:30 Kongresseröffnung und Grußworte in Halle 4.1 Festvortrag: Prof. Dr. Nikolai Kuhnert „Kaffee – eine etwas andere Betrachtungsweise“ S. 23				
Pause und Besuch der Ausstellung				
16:00 – 17:00 Darm-Hirn-Achse und Mikrobiom S. 24	16:00 – 17:00 Protein – der Schlüssel zum Erfolg? S. 24	16:00 – 17:00 Culinary Medicine – Verbesserung von ... S. 25	16:00 – 17:00 Neues aus der Versorgungsforschung S. 25	16:00 – 17:00 Neue Wege in der Heimparenteralen Ernährung S. 25
17:15 – 18:15 Chronische Erkrankungen ... S. 26	17:15 – 18:15 Wo Gesundheit beginnt ... S. 27	17:15 – 18:15 Pankreas- erkrankungen S. 27	17:15 – 18:15 Mein Freund, das Ileum S. 27	17:15 – 18:15 Freie Vorträge I S. 28
			18:30 – 20:45 VDOE- Mitglieder- versammlung S. 29	18:30 – 19:45 DGEM- Mitglieder- versammlung S. 29

■ DGEM
 ■ VDOE
 ■ BDEM
 ■ VDD
 ■ LLL-Kurs
 ■ Plenarsitzung
 ■ Firmenveranstaltungen
■ Posterausstellung und -sitzung
■ Sonstige

teilnehmerbegrenzt, gesonderte Anmeldung erforderlich

Salon Danzig	Salon London	Salon Franzius	Salon Sharoun	Posterausstellung
--------------	--------------	----------------	---------------	-------------------

<p>11:00 – 12:30 Evidenzbasiert arbeiten in der Ernährungs- therapie</p> <p>S. 22</p>	<p>11:00 – 12:30 LLL-Kurs</p> <p></p> <p>S. 22</p>	<p>11:00 – 12:30 Profitreff: Ernährungsmedizinische Komplexbehandlung – OPS Code</p> <p>S. 23</p>	<p>12:00 – 12:45 Meet the Expert</p> <p>S. 74</p>	<p>Posterausstellung</p>
<p>12:45 – 13:45 Firmensymposium</p> <p>S. 75</p>	<p>12:45 – 13:45 Pressekonferenz</p> <p></p>	<p>12:45 – 13:45 Firmensymposium</p> <p>S. 75</p>	<p>Pause und Besuch der Ausstellung</p>	<p>12:45 – 13:45 Posterführung I, III und V</p> <p>S. 23</p>
<p>14:00 – 15:30 Kongresseröffnung und Grußworte in Halle 4.1 Festvortrag: Prof. Dr. Nikolai Kuhnert „Kaffee – eine etwas andere Betrachtungsweise“</p> <p>S. 23</p>				
<p>16:00 – 17:00 Ernährung und Therapie</p> <p>S. 26</p>	<p>15:45 – 18:15 LLL-Kurs</p> <p></p> <p>S. 24</p>	<p>16:00 – 17:00 AG Reha- kliniken</p> <p>S. 26</p>	<p>Pause und Besuch der Ausstellung</p>	<p>Posterausstellung</p>
<p>17:15 – 18:45 3-Länderaustausch DACH: Digitalisierung und Ernährungs- therapie</p> <p>S. 28</p>		<p>17:15 – 18:15 AG Telemedizin</p> <p>S. 29</p>		

TAGESÜBERSICHT Freitag, 24.06.2022

Halle 4.1	Kaisersaal	Borgward Saal	Focke-Wulf Saal	Lloyd Saal
08:30 – 10:00 Klinische Ernährungstherapie: Wichtig oder nur Beiwerk? <small>S. 30</small>	08:30 – 10:00 Foodtrends: Ballaststoffe <small>S. 30</small>	08:30 – 10:00 Ernährung in der gastroenterologischen Onkologie <small>S. 30</small>	08:30 – 10:00 Essstörungen in verschiedenen Lebensphasen – Update <small>S. 31</small>	08:30 – 10:00 Chronisches Darmversagen – eine multiprofessionelle Herausforderung <small>S. 31</small>
Pause und Besuch der Ausstellung				
10:30 – 12:00 Adipositas therapie 2022 – State of the Art <small>S. 33</small>	10:30 – 12:00 Foodtrends: So geht Ernährung heute <small>S. 33</small>	10:30 – 12:00 Palliativmedizin bei Tumoren des Gastrointestinaltrakts <small>S. 33</small>	10:30 – 12:00 Metabolismus, Mikrobiom und Inflammation in der Intensivmedizin <small>S. 34</small>	10:30 – 12:00 CED – Ernährung Teil der Therapie? <small>S. 34</small>
	12:15 – 13:15 Firmensymposium <small>S. 76</small>	12:15 – 13:15 Firmensymposium <small>S. 76</small>	12:15 – 13:15 Firmensymposium <small>S. 77</small>	12:15 – 13:15 Firmensymposium <small>S. 78</small>
	Pause und Besuch der Ausstellung			
	13:45 – 15:15 Plenarsitzung der DGEM <small>S. 36</small>	13:45 – 15:15 Verleihung der OECOTROPHICA-Preise 2022 <small>S. 37</small>		
	Pause und Besuch der Ausstellung			
15:45 – 17:15 Ernährung, Entzündung und Immunsystem – aus der Forschung für die Praxis <small>S. 37</small>	15:45 – 17:15 Ernährung und Tumorthherapie <small>S. 37</small>	15:45 – 17:15 „Breast is Best“. Stillförderung 2022: Wie kann die Stillrate erhöht werden? <small>S. 38</small>	15:45 – 17:15 Meine Freundin, die Leber <small>S. 38</small>	15:45 – 17:15 Chirurgie und Ernährung – Was gehört dazu? – In Kooperation mit DGAV <small>S. 38</small>
			17:30 – 18:30 Firmensymposium <small>S. 79</small>	17:30 – 18:30 Firmensymposium <small>S. 79</small>

■ DGEM
 ■ VDOE
 ■ BDEM
 ■ Plenarsitzung
 ■ DGEM, VDOE, BDEM, VDD, DAEM
 ■ Firmenveranstaltungen
 ■ Posterausstellung und -sitzung
 ■ Sonstige

teilnehmerbegrenzt, gesonderte Anmeldung erforderlich

Salon Danzig	Salon London	Salon Franzius	Salon Sharoun	Gruppenraum 4	Posterausstellung
08:30 – 10:00 Wir sind die Zukunft: EM & ET gemeinsam (AG EMET) S. 31	08:30 – 10:00 Hands on Kurs der DGKJ/GPGE/DGEM S. 32	09:00 – 10:00 AG Leistungserfassung S. 32	09:00 – 09:45 Meet the Expert S. 76	08:30 – 10:00 Ernährungsmanagement – neu (?) entdeckt für Pflegefachkräfte und Pflegeexperten S. 32	Posterausstellung
Pause und Besuch der Ausstellung					
10:30 – 12:00 Ernährungsstrategien bei Jung & Alt: Eine Bewertung S. 34	10:30 – 12:00 Hands on Kurs der DGKJ/GPGE/DGEM S. 35	10:30 – 12:00 BMEL-Workshop S. 35			Posterausstellung
Pause und Besuch der Ausstellung					
		12:15 – 13:15 Firmensymposium S. 78			12:15 – 13:15 Posterführung II, IV, VI S. 36
Pause und Besuch der Ausstellung					Posterausstellung
Pause und Besuch der Ausstellung					
15:45 – 17:15 Zukunft und Perspektiven der Ernährungsmedizin S. 39	15:45 – 17:15 Hands on Kurs der DGKJ/GPGE/DGEM S. 39	15:45 – 17:15 Freie Vorträge II S. 40	15:45 – 16:30 Meet the Expert S. 78		
		17:30 – 18:30 BDEM-Mitgliederversammlung S. 40			

TAGESÜBERSICHT Samstag, 25.06.2022

Halle 4.1	Kaisen Saal	Borgward Saal	Focke-Wulf Saal
<p>09:00 – 10:30 Ernährungsmedizinische Aspekte von COVID-19</p> <p>S. 41</p>	<p>09:00 – 10:30 Krankheitsspezifische Ernährung von Kindern und Jugendlichen – In Kooperation mit GPGE</p> <p>S. 41</p>	<p>09:00 – 10:30 Unverträglichkeiten und Allergien – warum wird es immer mehr?</p> <p>S. 42</p>	<p>09:00 – 10:30 Ernährungsmedizin: Deutschland und die Welt</p> <p>S. 42</p>
<p>10:30 – 11:15 Pause und Besuch der Ausstellung</p>			
<p>11:15 – 12:45 Funktionelle Darmerkrankungen – In Kooperation mit DGVS</p> <p>S. 43</p>	<p>11:15 – 12:45 Ernährungsbedingte Risiken im Kindes- und Jugendalter</p> <p>S. 44</p>	<p>11:15 – 12:45 Essen ist Vertrauen – gerade in diesen Zeiten</p> <p>S. 44</p>	<p>11:15 – 12:45 Nachhaltigere Ernährung: Perspektiven und Maßnahmen der DGE</p> <p>S. 44</p>
<p>13:00 – 13:30 Abschlussitzung</p> <p>S. 46</p>			

■ DGEM
 ■ VDOE
 ■ BDEM
 ■ DGEM, VDOE, BDEM, VDD, DAEM
 ■ Plenarsitzung
 ■ Posterausstellung und -sitzung

Lloyd Saal	Salon Danzig	Salon London	Posterausstellung
		08:30 – 09:30 AG Adipositas S. 41	Posterausstellung Poster
09:00 – 10:30 Funktionserhalt im Alter – Stellenwert der Ernährung S. 42	09:00 – 10:30 Profitreff. Pankreas S. 43	09:30 – 10:30 AG Mangelernährung S. 43	
10:30 – 11:15 Pause und Besuch der Ausstellung			
11:15 – 12:45 Ernährungsmedizin in der Praxis S. 45	11:15 – 12:45 Metabolisches Management bei chronischem Organversagen (Leber/Niere) S. 45	11:15 – 12:45 Freie Vorträge III S. 46	

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 23.06.2022

09:00 – 12:00 Lloyd Saal	Vorsymposium BIPS und ÄKHB – Kinderernährung: Risiken, Folgen und politische Rahmenbedingungen <i>Vorsitz: H. Zeeb, Bremen H. Busse, Bremen</i>
09:00 – 09:10	Begrüßung und Willkommen; Grußwort Ärztekammer Bremen <i>H. Zeeb, Bremen H. Delbanco, Bremen</i>
09:10 – 09:20	Eisbrecher <i>A. Hebestreit, Bremen H. Busse, Bremen</i>
09:20 – 09:40	Ernährungsmuster von Kindern in Europa und Deutschland – Ergebnisse der IDEFICS/I.Family Kohorte <i>A. Hebestreit, Bremen</i>
09:40 – 10:00	Ernährung und metabolische Gesundheit von Kindern <i>M. Wolters, Bremen</i>
10:00 – 10:30	Ernährungspolitik in Deutschland: Ausgangslage und Handlungsoptionen <i>P. von Philipsborn, München</i>
10:30 – 11:00	Pause
11:00 – 11:20	Evidenz zur Wirksamkeit von politischen Ernährungsmaßnahmen: Was bewirken Sondersteuern auf Zucker und Süßgetränke? <i>T. Heise, Bremen</i>
11:20 – 11:30	Ernährung und Klima. Bedeutung für die Kindergesundheitsforschung in Europa/Deutschland <i>J. Goerdten, Bremen</i>
11:30 – 12:00	Ausblick und Diskussion; Danke und Auf Wiedersehen <i>H. Zeeb, Bremen</i> Weitere Informationen finden Sie auf S. 47.

Donnerstag,
23. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 23.06.2022

11:00 – 12:30 Halle 4.1	Fasten – alter Wein in neuen Schläuchen? DGEM
	<i>Vorsitz: A. Bosity-Westphal, Kiel P. Ballmer, Winterthur (Schweiz)</i>
11:00 – 11:30	Intermittierendes Fasten zur Gewichtsreduktion <i>A. Carlsohn, Hamburg</i>
11:30 – 12:00	Ist Fasten innerhalb des Tages für Menschen mit Typ 2 Diabetes empfehlenswert? Nutzen und Risiken der 16:8 Diät <i>A. Schürmann, Nuthetal</i>
12:00 – 12:30	Fasten während der Chemotherapie? <i>J. Arends, Freiburg</i>
11:00 – 12:30 Kaisersaal	Gesunde Ernährung im Kindes- und Jugendalter: Worauf kommt es an? DGEM
	<i>Vorsitz: M. Claßen, Bremen M. J. Müller, Kiel</i>
11:00 – 11:30	Diätetische Konzepte zur Prävention von Risiken innerhalb der ersten 1000 Tage: Die Still-Interventionsstudie BEARR <i>J. Stupin, Karlsruhe</i>
11:30 – 12:00	Trinken, Bewegung und Kognition – Was zeigen CogniDROP & Co? <i>B. Hanusch, Bochum</i>
12:00 – 12:30	Säuglingsernährung und Beikost: Wie kann der FKE-Ernährungsplan ein Modell für Europa sein? <i>K. Sinnigen, Bochum</i>
11:00 – 12:30 Borgward Saal	Verpflegung im Setting VDOE
	<i>Vorsitz: H. Preuß, Gießen A. Flothow, Hamburg</i>
11:00 – 11:30	BGM/BGF 2022 – Status Quo – Best of <i>H.-K. Kraaibeek, Pinneberg</i>
11:30 – 12:00	Versorgung KiTa <i>P. Schulze-Lohmann, Kiel</i>
12:00 – 12:30	Wenn das gewohnte Leben der Maßstab ist – Anforderungen an eine altersgerechte Ernährung in Pflegesettings <i>A. Köchermann, Hannover</i>

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 23.06.2022

11:00 – 12:30
Focke-Wulf Saal

Dysphagie – ein komplexes Syndrom in „verdaulichen Häppchen“ DGEM

Vorsitz: *D. Volkert, Nürnberg*
B. Labeit, Münster

11:00 – 11:30

Ursachen und Pathophysiologie *C. J. Werner, Stendal*

11:30 – 12:00

Störungsmuster und Diagnostik *B. Labeit, Münster*

12:00 – 12:30

Leitlinien-gerechte Ernährungstherapie *M. K. Madreker, Otterndorf*

11:00 – 12:30
Salon Danzig

Evidenzbasiert arbeiten in der Ernährungstherapie VDD

Vorsitz: *S. Ohlrich-Hahn, Neubrandenburg*
D. Buchholz, Mainz

11:00 – 11:30

Diätetik und Evidenz – Eine Situationsanalyse *S. Ramminger, Gera*

11:30 – 12:00

Warum wird in der Ernährungsberatung Methodenkompetenz gebraucht? *D. Buchholz, Mainz*

12:00 – 12:30

Therapeutische Entscheidungsfindung in der Diätetik – Von der Evidenz zum Patientenfall *S. Ulmer, Schwerin*

11:00 – 12:30
Salon London

LLL-Kurs Ernährung bei gastroenterologischen Erkrankungen I

Vorsitz: *R. Meier, Basel (Schweiz)*

11:00 – 11:45

Ernährungstherapie bei intestinalen Fisteln *R. Meier, Basel (Schweiz)*

11:45 – 12:30

Der kompromittierte Darm *S. Fromhold-Treu, Rostock*

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 23.06.2022

11:00 – 12:30 Salon Franzius	Praktische Umsetzung in der Klinik – Profitreff: Ernährungsmedizinische Komplexbehandlung – OPS Code VDOE
---------------------------------	---

Vorsitz: *M. Bischoff, München*

11:00 – 11:20 Die Ernährungsmedizinische Komplexbehandlung aus ärztlicher Sicht
M. Adolph, Tübingen

11:20 – 11:40 Die Ernährungsmedizinische Komplexbehandlung aus Sicht des MDKs
C. Adolph, Augsburg

11:40 – 12:30 Offene Diskussion

12:45 – 13:45 Foyer Halle 4.1	Posterführung I, III und V
----------------------------------	-----------------------------------

Posterführung I

Vorsitz: *M. J. Müller, Kiel*
D. Homoth, Reutlingen

Posterführung III

Vorsitz: *K. Kohlenberg-Müller, Fulda*
F. Fieres-Keller, Leonberg

Posterführung V

Vorsitz: *P. Stehle, Bonn*
P. Ballmer, Winterthur (Schweiz)

Das Detailprogramm finden Sie auf den Seiten 49–54.

14:00 – 15:30 Halle 4.1	Kongresseröffnung
----------------------------	--------------------------

14:00 – 14:20 Eröffnungsansprache der Kongresspräsident*innen

14:20 – 14:30 **Grußworte der AKE und GESKES**
M. Hiesmayr, Wien (Österreich)
P. Ballmer, Winterthur (Schweiz)

14:30 – 14:40 **40 Jahre DGEM**
A. Bosy-Westphal, Kiel

14:40 – 14:50 Verleihung der Abstractpreise durch die Kongresspräsident*innen


14:50 – 15:25 Festvortrag: Kaffee – eine etwas andere Betrachtungsweise

15:25 – 15:30 **Kongressausblick**
J. Ockenga, Kongresspräsident DGEM

Donnerstag,
23. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 23.06.2022

15:45 – 18:15 **LLL-Kurs Ernährung bei gastroenterologischen Erkrankungen II** 

Salon London

Vorsitz: *R. Meier, Basel (Schweiz)*

15:45 – 16:30 **Ernährungstherapie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED)**

R. Meier, Basel (Schweiz)

16:30 – 17:15 **Herausforderungen bei der Behandlung des Darmversagens beim Kurzdarmsyndrom (nach extensiver Darmresektion)**

M. Plauth, Dessau-Roßlau

17:15 – 17:30

Pause

17:30 – 18:15 **LLL Testat und Auswertung – GI**

R. Meier, Basel (Schweiz)

16:00 – 17:00 **Darm-Hirn-Achse und Mikrobiom**

Halle 4.1

DGEM

Vorsitz: *J. Dötsch, Köln*

M.-C. Simon, Bonn

16:00 – 16:20 **Hirn-Darminteraktion bei Patienten mit CED – Was ist bekannt?**

W. Reindl, Mannheim

16:20 – 16:40 **Ernährung und Neuroprotektion: Ist das Mikrobiom der Schlüssel?**

M.-C. Simon, Bonn

16:40 – 17:00 **Bedeutung der Darm-Hirn-Achse bei Depression**

S. Borgwardt, Lübeck

16:00 – 17:00 **Protein – der Schlüssel zum Erfolg?**

Kaisen Saal

DGEM

Vorsitz: *M. Hiesmayr, Wien (Österreich)*

P. Stehle, Bonn

16:00 – 16:20 **Proteinzufuhr – Methoden zur Charakterisierung des Proteinstoffwechsels**

E. Dresen, Würzburg

16:20 – 16:40 **Optimale Proteinaufnahme um gesund zu bleiben**

C. Herpich, Berlin

16:40 – 17:00 **Optimale Proteinzufuhr für Menschen mit Erkrankungen**

A. Hill, Aachen

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 23.06.2022

16:00 – 17:00 Borgward Saal	Culinary Medicine – Verbesserung von ernährungsmedizinischen Beratungskompetenzen in der Praxis DGEM <i>Vorsitz: S. Lichtenstein, Heidelberg M. Rühlin, Winterthur (Schweiz)</i>
16:00 – 16:30	Culinary Medicine – Ernährungsmedizin in die Beratungspraxis übersetzen <i>T. Ellrott, Göttingen</i>
16:30 – 17:00	Multizentrische Lehrevaluation eines Culinary Medicine-Kurses in interaktiver digitaler Lehre <i>L. J. Schonebeck, Göttingen</i>
16:00 – 17:00 Focke-Wulf Saal	Neues aus der Versorgungsforschung VDOE <i>Vorsitz: S. Hahn, Fulda S. Becker-Pröbstel, Bad Vilbel</i>
16:00 – 16:30	Praxis des Entlassungsmanagements <i>M. Ferschke, Niederselters</i>
16:30 – 17:00	Voraussetzungen und Herausforderungen für die Durchführung von Ernährungsinterventionen in der Versorgungsforschung <i>L. Valentini, Neubrandenburg</i>
16:00 – 17:00 Lloyd Saal	Neue Wege in der Heimparenteralen Ernährung – Therapieleitfaden Baden-Württemberg DGEM <i>Vorsitz: U.-F. Pape, Hamburg</i>
16:00 – 16:20	Projektvorstellung <i>S. C. Bischoff, Stuttgart</i>
16:20 – 17:00	Diskussionsrunde <i>S. C. Bischoff, Stuttgart M. Pirlich, Berlin M. Viapiano, Karlsruhe N. Pahne, Bonn</i>

Donnerstag,
23. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 23.06.2022

16:00 – 17:00
Salon Danzig

Ernährung und Therapie – Mögliche Interaktionen
(in Kooperation mit ADKA)
DGEM

Vorsitz: *R. Radziwill, Fulda*
F. Dörje, Erlangen

16:00 – 16:30

Orale Antitumorthherapie und Ernährung
F. Dörje, Erlangen

16:30 – 17:00

Entlassmanagement in der Ernährungsmedizin – Die Rolle des Apothekers/der Apothekerin
R. Radziwill, Fulda

16:00 – 17:00
Salon Franzius

AG Rehakliniken
BDEM

Vorsitz: *P. Haberl, Marquartstein*
H. Pahl-Wurster, Mülheim

16:00 – 16:15

Impulsvortrag: Stellenwert der Ernährungsmedizin und Ernährungstherapie in Rehakliniken aus Sicht der Deutschen Rentenversicherung
C. Reudelsterz, Berlin

16:15 - 17:00

Diskussion

17:15 – 18:15
Halle 4.1

Chronische Erkrankungen – Was darf Ernährung kosten?
DGEM

Vorsitz: *A. Bosy-Westphal, Kiel*
D. Rubin, Berlin

17:15 – 17:35

Mehrkostenberechnung der Ernährung für Kinder und Jugendliche bei chronischer Krankheit
M. Claßen, Bremen

17:35 – 18:15

Zusammen sind wir stark für die Schwächsten! Mehrkosten der Ernährung für Erwachsene bei chronischer Krankheit
C. Reudelsterz, Berlin
B. Palm, Homburg/Saar

Donnerstag,
23. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 23.06.2022

17:15 – 18:15 Kaisersaal	Wo Gesundheit beginnt: Langfristige Auswirkungen frühkindlicher Ernährung DGEM <i>Vorsitz: A. Nomayo, Berlin J. Dötsch, Köln</i>
17:15 – 17:35	Frühe Ursprünge von Gesundheit und Krankheit <i>M. A. Alejandre Alcázar, Köln</i>
17:35 – 17:55	Postnatale Gewichtszunahme, Säuglingsernährung und späteres Adipositasrisiko <i>V. Grote, München</i>
17:55 – 18:15	Fetale Prägung durch Adipositas und Diabetes in der Schwangerschaft: Die Mutter-Kind-Kohorte PEACHES <i>R. Ensenaer, Karlsruhe</i>
17:15 – 18:15 Borgward Saal	Pankreaserkrankungen DGEM <i>Vorsitz: C. Löser, Kassel A. de Vries, Feldkirch (Österreich)</i>
17:15 – 17:35	„Ernährungsmanagement der akuten Pankreatitis – Was sagen die neuen Leitlinien?“ <i>C. Löser, Kassel</i>
17:35 – 17:55	„Moderne Ernährungstherapie bei chronischer Pankreatitis – Update 2022“ <i>L. Wagner, Wien (Österreich)</i>
17:55 – 18:15	„Herausforderung Pankreaskarzinom – Moderne Behandlungsmöglichkeiten der karzinombedingten Kachexie“ <i>J. Arends, Freiburg</i>
17:15 – 18:15 Focke-Wulf Saal	Mein Freund, das Ileum VDOE <i>Vorsitz: C. Schäfer, Schwarzenbek S. Theobald, Freiburg</i>
17:15 – 17:45	Mein Freund, das Ileum aus medizinischer Sicht <i>J. Schrader, Hamburg</i>
17:45 – 18:15	Mein Freund, das Ileum aus ernährungstherapeutischer Sicht <i>B. Jagemann, Hamburg</i>

Donnerstag,
23. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 23.06.2022

17:15 – 18:15
Lloyd Saal

Freie Vorträge I

Vorsitz: *G. Kreymann, Hamburg*
F. Jochum, Berlin

- 17:15 – 17:25 V1.1 **Signifikant reduzierte Vitamin A RBP-Spiegel bei kritisch erkrankten COVID-19 Patienten**
R. Vollenberg, Münster
- 17:25 – 17:35 V1.2 **Langzeiteffekte bei gezielter Mikronährstoff-Supplementierung mit der holo-BLG-Lutschtablette bei Patienten mit Hausstaubmilben-induzierter allergischer Rhinokonjunktivitis**
V. Ott, München
- 17:35 – 17:45 V1.3 **Validation of energy expenditure and macronutrient oxidation measured by two new whole-room indirect calorimeters at the University of Kiel and biological determinants of bias**
R. Dörner, Kiel
- 17:45 – 17:55 V1.5 **Impact of endogenous vs. exogenous ketones on energy expenditure in healthy participants**
F. A. Hägele, Kiel
- 17:55 – 18:05 V1.4 **CoNuTs Study: Einfluss von Geruchs-/Geschmacksverlust durch Covid-19 auf Lebensqualität und Ernährungsverhalten**
J. Gießel, Neubrandenburg
- 18:05 – 18:15 V3.8 **Dietitian referrals in hospitals – need for improvement**
D. Eglseer, Graz (Österreich)

17:15 – 18:45
Salon Danzig

3-Länderaustausch DACH: Digitalisierung und Ernährungstherapie – Die Berufsverbände nehmen die Herausforderung an VDD

Vorsitz: *U. Köpcke, Essen*

- 17:15 – 17:35 **Statement des VDD**
E. Zwickert, Kiel
- 17:35 – 17:55 **Statement der DIAETOLOGEN**
D. Rosner, Wien (Österreich)
- 17:55 – 18:15 **Statement des SVDE ASDD**
A. Rufener, Bern (Schweiz)
- 18:15 – 18:45 **DACH-Diskussion**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 23.06.2022

17:15 – 18:15 Salon Franzius	AG Telemedizin BDEM
	<i>Vorsitz: W. Keuthage, Münster</i>
17:15 – 17:30	Impulsreferat Telemedizin <i>W. Keuthage, Münster</i> Diskussion
18:30 – 20:45 Borgward Saal	VDOE-Mitgliederversammlung
18:30 – 19:45 Lloyd Saal	DGEM-Mitgliederversammlung

Donnerstag,
23. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 24.06.2022

08:30 – 10:00
Halle 4.1

Klinische Ernährungstherapie: Wichtig oder nur Beiwerk?
DGEM

Vorsitz: *J. Ockenga, Bremen*
G. Elke, Kiel

08:30 – 09:00

Ernährungstherapie in der Medizin (oder Viszeralmedizin) – Outcomeeffekte

N. Kaegi, Aarau (Schweiz)

09:00 – 09:30

Ernährungseffekte beim kritisch Kranken

G. Elke, Kiel

09:30 – 10:00

Ernährungseffekte durch Modulation des Mikrobioms

S. C. Bischoff, Stuttgart

08:30 – 10:00
Kaisersaal

Foodtrends: Ballaststoffe
VDOE

Vorsitz: *I. Wagner, Grevenbroich*
M. Bischoff, München

08:30 – 09:15

Lebensmitteltechnologie in der praktischen Umsetzung

J. Sieg, Rosenberg

09:15 – 10:00

Ballaststoffe in der mediterranen Ernährung

B. Seethaler, Stuttgart

08:30 – 10:00
Borgward Saal

Ernährung in der gastroenterologischen Onkologie
VDOE

Vorsitz: *A. Raynor, Freiburg*
M. Ferschke, Niederselters

08:30 – 09:30

Onkologische Grundlagen

L. Apostolidis, Heidelberg

09:30 – 10:00

Ernährungstherapeutische Grundlagen mit Fallbeispiel

M. Hoffmann, Heidelberg

Freitag,
24. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 24.06.2022

08:30 – 10:00 Focke-Wulf Saal	Essstörungen in verschiedenen Lebensphasen – Update DGEM
	<i>Vorsitz: I. Acker, Rödermark M. J. Müller, Kiel</i>
08:30 – 09:00	Im Säuglings-/Kindesalter: Gedeihstörungen <i>M. Claßen, Bremen</i>
09:00 – 09:30	Bei Jugendlichen/im jungen Erwachsenenalter: Anorexia nervosa <i>V. Haas, Berlin</i>
09:30 – 10:00	Im fortgeschrittenen Lebensalter: Altersanorexie <i>K. Norman, Berlin</i>
08:30 – 10:00 Lloyd Saal	Chronisches Darmversagen – Eine multiprofessionelle Herausforderung (in Kooperation mit DGVS) DGEM
	<i>Vorsitz: U.-F. Pape, Hamburg R. Meier, Basel (Schweiz)</i>
08:30 – 09:00	Das 1 x 1 der compoundeten parenteralen Substitution <i>U.-F. Pape, Hamburg</i>
09:00 – 09:30	Individuell zusammengesetzte parenterale Ernährung – Wann notwendig? <i>S. Fromhold-Treu, Rostock</i>
09:30 – 10:00	Wie es zu Hause (zu)geht <i>M. Lorek, Lahr</i>
08:30 – 10:00 Salon Danzig	Wir sind die Zukunft: EM & ET gemeinsam (AG EMET) DGEM, VDOE, BDEM, VDD, DAEM
	<i>Vorsitz: G. Bischoff, München A. Lambeck, Berlin</i>
08:30 – 09:00	Prozessgeleitetes Handeln: GNCP <i>S. Ohlrich-Hahn, Neubrandenburg</i>
09:00 – 09:30	Dokumentationskonzept für die Ernährungstherapie – Ergebnisse aus dem Modellprojekt MoDiVe <i>K. Kohlenberg-Müller, Fulda</i>
09:30 – 10:00	Fallbeispiel aus dem ambulanten Bereich <i>K. Winckler, Frankfurt U. Stille, Frankfurt</i>

Freitag,
24. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 24.06.2022

08:30 – 10:00
Salon London **Klinische Ernährung von Kindern und Jugendlichen.
Hands on Kurs der DGKJ/GPGE/DGEM I**

08:30 – 09:00 **Bedeutung von klinischer Ernährung für Kinder- und Jugendliche**
F. Jochum, Berlin

09:00 – 09:30 **Ernährungsrelevante physiologische Besonderheiten von Kindern und Jugendlichen**
A. Nomayo, Berlin

09:30 – 10:00 **Funktion und Besonderheiten von Nahrungs substraten**
H. Petersen, Berlin

08:30 – 10:00
Gruppenraum 4 **Ernährungsmanagement – Neu (?) entdeckt für Pflegefachkräfte und Pflegeexperten**

*Vorsitz: R. Thorsteinsson, Reutlingen
D. Rubin, Berlin*

08:30 – 09:00 **Pflegeexperten Ernährungsmanagement im interdisziplinären Kontext des Klinikalltags**
*B. Markau, Hamburg
A. Lohse, Hamburg*

09:00 – 09:30 **Die drei ??? für ein verbessertes Ernährungsmanagement im stationären Setting: Motivation – Fortbildung – Möglichkeiten**
R. Thorsteinsson, Reutlingen

09:30 – 10:00 **Rollenentwicklung Pflegeexpertise Ernährungsmanagement – Was erwarten Pflegefachpersonen?**
K. Möcking, Essen

09:00 – 10:00
Salon Franzius **AG Leistungserfassung**
BDEM

Vorsitz: J. Herbers, Pleidelsheim

09:00 – 10:00 **Impulsreferat Leistungserfassung**
J. Herbers, Pleidelsheim

Diskussion

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 24.06.2022

10:30 – 12:00 Halle 4.1	Adipositas therapie 2022 – State of the Art BDEM <i>Vorsitz: J. G. Wechsler, München K. Winckler, Frankfurt</i>
10:30 – 10:55	Konservative Therapie der Adipositas <i>G. Bischoff, München</i>
10:55 – 11:20	Chirurgische Therapie der Adipositas <i>T. Horbach, München</i>
11:20 – 11:40	Adipositas therapie in der Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin <i>J. Herbers, Pleidelsheim</i>
11:40 – 12:00	Interdisziplinäre Versorgung vor und nach Adipositas therapie <i>M. Bischoff, München</i>
10:30 – 12:00 Kaisersaal	Foodtrends: So geht Ernährung heute VDOE <i>Vorsitz: S. B. Berkemeyer, Osnabrück M. Loessner, Ebmatingen (Schweiz)</i>
10:30 – 11:15	Ketogene Ernährung <i>U. Gonder, Hünstetten</i>
11:15 – 12:00	Vegan? Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihre/n Ernährungstherapeut*in <i>S. Theobald, Freiburg</i>
10:30 – 12:00 Borgward Saal	Palliativmedizin bei Tumoren des Gastrointestinaltrakts (in Kooperation mit DGAV und DGHO) DGEM <i>Vorsitz: J. Arends, Freiburg G. Lurje, Berlin</i>
10:30 – 11:00	Behandlungsmöglichkeiten bei fortgeschrittenen Ösophagus- und Magenkarzinomen – Zwischen Endoskopie und Onkologie <i>K. Borchert, Aschersleben</i>
11:00 – 11:30	Ernährungstherapeutische Interventionen bei Tumoren des oberen Gastrointestinaltraktes <i>H. Weiss, Magdeburg</i>
11:30 – 12:00	Neue Entwicklungen bei Kachexie Biomarkern <i>M. Rohm, München</i>

Freitag,
24. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 24.06.2022

10:30 – 12:00
Focke-Wulf Saal

Metabolismus, Mikrobiom und Inflammation in der Intensivmedizin
DGEM

Vorsitz: *G. Elke, Kiel*
M. Adolph, Tübingen

10:30 – 11:00

Kohlenhydrate und Inflammation – Eine explosive Mischung?
S. Kreth, München

11:00 – 11:30

Metabolom und Muskelschwäche – Gibt es einen Zusammenhang?
S. Schaller, Berlin

11:30 – 12:00

Mikrobiom und Herzchirurgie – Ein Herz für Darmbakterien?
M. Lindner, Kiel

10:30 – 12:00
Lloyd Saal

CED – Ernährung Teil der Therapie?
(in Kooperation mit DGVS)
DGEM

Vorsitz: *G. Sellge, Bremen*
M. Rau, Würzburg

10:30 – 11:00

Typische Mangelzustände und metabolische Einschränkungen bei CED Patient*innen nach multiplen Darmresektionen
I. Ubben, Bremen

11:00 – 11:30

Ernährung als Therapie – Geht das im Alltag?
G. Sellge, Bremen

11:30 – 12:00

CED-Eliminationsdiät in der Pädiatrie
M. Kohl-Sobania, Lübeck

10:30 – 12:00
Salon Danzig

Ernährungsstrategien bei Jung & Alt: Eine Bewertung
VDOE

Vorsitz: *C. Meinhold, Köln*
C. Schäfer, Schwarzenbek

10:30 – 11:15

Mama, mein Bauch tut weh! Bauchschmerzen im Kindesalter
V. Stolz, Tübingen

11:15 – 12:00

Mythen und Fakten in der Ernährungsmedizin am Beispiel der Onkologie
A. Raynor, Freiburg

Freitag,
24. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 24.06.2022

10:30 – 12:00 Salon London	Klinische Ernährung von Kindern und Jugendlichen. Hands on Kurs der DGKJ/GPGE/DGEM II
10:30 – 10:45	Nahrungsaufbau bei gesunden Neugeborenen (inkl. Vitamin K, D und Fluoridprophylaxe) <i>M. Kohl-Sobania, Lübeck</i>
10:45 – 11:00	Monitoring von Patient*innen unter Ernährungstherapie <i>M. Kohl-Sobania, Lübeck</i>
11:00 – 11:30	Strategie, Berechnung und praktische Aspekte zur teilparenteralen Ernährung <i>A. Nomayo, Berlin</i> <i>H. Petersen, Berlin</i>
10:30 – 12:00 Salon Franzius	BMEL-Workshop „Bündelung und Stärkung der Ernährungsforschung“
10:30 – 10:35	Begrüßung <i>R. Schaller, Berlin/Bonn</i>
10:35 – 10:45	Notwendigkeit einer Vernetzung in der Ernährungsforschung <i>A. Lambeck, Berlin</i> <i>J. Ockenga, Bremen</i>
10:45 – 10:55	BMEL und Ernährungsforschung: Aktueller Stand <i>R. Schaller, Berlin/Bonn</i>
10:55 – 11:15	Vernetzungsstelle für Ernährungsforschung <i>A. Damms-Machado, Karlsruhe</i>
11:15 – 11:55	Feedbackrunde <i>R. Schaller, Berlin/Bonn</i>
11:55 – 12:00	Danksagung und Verabschiedung (BMEL, VDOE, DGEM) <i>R. Schaller, Berlin/Bonn</i> <i>A. Lambeck, Berlin</i> <i>J. Ockenga, Bremen</i>

Freitag,
24. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 24.06.2022

12:15 – 13:15
Foyer Halle 4.1

Posterführung II, IV und VI

Posterführung II

Vorsitz: *L. Valentini, Neubrandenburg*
C. J. Werner, Stendal

Posterführung IV

Vorsitz: *R. Meier, Basel (Schweiz)*
G. Elke, Kiel

Posterführung VI

Vorsitz: *C. Löser, Kassel*
A. Weimann, Leipzig

Das Detailprogramm finden Sie auf den Seiten 55–60.

13:45 – 15:15
Kaisersaal

Plenarsitzung der DGEM

Vorsitz: *J. Ockenga, Bremen*
F. Jochum, Berlin
A. Bosy-Westphal, Kiel

13:45 – 14:00

Verleihung der Konrad-Lang-Medaille

14:00 – 14:10

Verleihung BDEM Therapiepreis

14:10 – 14:20

Verleihung DGEM-Ehrenmitgliedschaften

14:20 – 14:30

Kurzvorstellung der Projekte und Überreichung der
DGEM-Forschungsförderung 2022
A. Bosy-Westphal, Kiel

„Assessment of sarcopenic obesity in high-risk patients with chronic
liver disease“
M. Rau, Würzburg

„Einfluss der nordischen und der vegetarischen Ernährung auf die Darm-
permeabilität und die GPR- und Protein-Expression im Darmgewebe –
eine humane Ernährungsinterventionsstudie“
M.-C. Simon, Bonn

14:30 – 15:15

Georg-Klemperer-Vorlesung: Ernährung und Darmbarriere – Bedeutung
für chronische Darm- und Lebererkrankungen
S. C. Bischoff, Stuttgart

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 24.06.2022

13:45 – 15:15
Borgward Saal

Verleihung der OECOTROPHICA-Preise 2022

Der VDOE prämiert seit 1997 jährlich Nachwuchswissenschaftler*innen der Oecotrophologie, Ernährungs-, Haushalts- und Lebensmittelwissenschaften mit dem OECOTROPHICA-Preis.

Ein unabhängiges Kuratorium hat aus den eingegangenen Bewerbungen die Preisträger*innen mit den jeweils besten Master- und Doktorarbeiten in den Kategorien Ernährungsverhaltens- und Konsumforschung, Humanernährung sowie Mikronährstoffe & sonstige Stoffe ausgewählt.

Stifter des Preises ist der Lebensmittelverband Deutschland e. V.

15:45 – 17:15
Halle 4.1

Ernährung, Entzündung und Immunsystem – Aus der Forschung für die Praxis VDOE

Vorsitz: R. Dörner, Kiel
C. Holzapfel, München

15:45 – 16:15

Man ist, was man isst – Das Mikrobiom in der Parkinsonerkrankung
A. Schwierz, Herborn

16:15 – 16:45

Immunsystem in Zeiten von Corona – Welche Rolle spielt die Ernährung als Booster?
M. Smollich, Lübeck

16:45 – 17:15

NutRiDerm – Ernährung und chronisch entzündliche Hauterkrankungen
B.-C. Zyriax, Hamburg

15:45 – 17:15
Kaisen Saal

Ernährung und Tumorthherapie DGEM

Vorsitz: A. de Vries, Feldkirch (Österreich)
J. Ockenga, Bremen

15:45 – 16:15

Ernährungsaspekte in der Strahlentherapie
A. de Vries, Feldkirch (Österreich)

16:15 – 16:45

Orale Tumorthérapien – Kann ich jetzt auch alles essen?
M. Klein, Recklinghausen

16:45 – 17:15

Neue Substanzen in der Onkologie: Immunonkologika – Wirksamkeit abhängig vom Ernährungsstatus?
F. Keil, Wien (Österreich)

Freitag,
24. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 24.06.2022

15:45 – 17:15
Borgward Saal

„Breast is Best“. Stillförderung 2022: Wie kann die Stillrate erhöht werden?
DGEM

Vorsitz: *M. Kersting, Bochum*
H. Petersen, Berlin

15:45 – 16:15

Nationale Strategie zur Stillförderung: Entwicklung und Umsetzung
A.-K. Brettschneider, Karlsruhe

16:15 – 16:45

Stillforschung und Stillförderung in Deutschland: Neugestaltung der Nationalen Stillkommission
J. Hilger-Kolb, Karlsruhe

16:45 – 17:15

Stillen – was kann man aus „SuSe II“ für die Stillförderung lernen?
N. Hockamp, Bochum

15:45 – 17:15
Focke-Wulf Saal

Meine Freundin, die Leber
VDOE

Vorsitz: *I. Wagner, Grevenbroich*
A. Tombek, Bad Mergentheim

15:45 – 16:30

NAFL-Diabetes: Was sagen die Studien?
N. Worm, Saarbrücken

16:30 – 17:15

Meine Freundin, die Leber, aus ernährungstherapeutischer Sicht
M. Kiefer, Kirkel

15:45 – 17:15
Lloyd Saal

Chirurgie und Ernährung – Was gehört dazu?
(in Kooperation mit DGAV)
DGEM

Vorsitz: *C. Meißner, Magdeburg*
M. Ferschke, Niederselters

15:45 – 16:15

Prehabilitation bei großen Viszeralchirurgischen Eingriffen – Ist das in der Routine überhaupt durchführbar?
C. Meißner, Magdeburg

16:15 – 16:45

Chirurgie des oberen GI-Trakt – Welche (anatomischen) Folgen hat das für die Ernährung?
M. E. Martignoni, München


16:45 – 17:15

Ernährung und Pankreasenzyme bei Ösophagus- und Magenresektion – Was macht Sinn?
K. Fuhse, Bremen

Freitag,
24. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 24.06.2022

15:45 – 17:15 Salon Danzig	Zukunft und Perspektiven der Ernährungsmedizin BDEM <i>Vorsitz: T. Kauth, Ludwigsburg</i> <i>M. Plauth, Dessau-Roßlau</i>
15:45 – 16:15	Aktueller Stand und Umsetzung der Weiterbildungsordnung Ernährungsmedizin in Deutschland <i>J. G. Wechsler, München</i>
16:15 – 16:45	Umsetzung der Auflagen der Weiterbildungsordnung Ernährungsmedizin in der Praxis <i>J. Herbers, Pleidelsheim</i>
16:45 – 17:15	Praktische Umsetzung der Weiterbildungsordnung in Curriculum und Fallseminaren <i>G. Bischoff, München</i>
15:45 – 17:15 Salon London	Klinische Ernährung von Kindern und Jugendlichen. Hands on Kurs der DGKJ/GPGE/DGEM III 
15:45 – 17:15	Hands on: Behandlung von virtuellen Patient*innen und nachfolgende Diskussion <i>A. Nomayo, Berlin</i> <i>M. Kohl-Sobania, Lübeck</i>

Freitag,
24. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 24.06.2022

15:45 – 17:15
Salon Franzius

Freie Vorträge II

Vorsitz: A. Weimann, Leipzig
D. Rubin, Berlin

15:45 – 16:00

„Gluten (Weizen)/ATI-freie Diät bei Patienten mit systemischem Lupus erythematodes (SLE): Eine Pilotstudie“ – DGfN-DGEM Stipendium 2018
S. Bodecker-Lips, Mainz

16:00 – 16:15

„Analyse der risikomodifizierenden Faktoren für die Entstehung des Mammakarzinoms und kardiovaskulären Erkrankungen bei BRCA1- und BRCA2-Mutationsträgerinnen in der LIBRE-Kohorte“ – DGEM-DGHO-Promotionsstipendium 2018
J. Lammert, München

16:15 – 16:30

„Comparison of anti-inflammatory dietary approaches on inflammation and muscle function in old adults (AIDA Study)“ – DGEM-Forschungsförderung 2020
U. Haß, Nuthetal

16:30 – 16:40 V2.1

Prädiktoren der Fatigue bei Patient*innen mit Leberzirrhose: Ergebnisse einer multizentrischen Querschnittsstudie
L. Valentini, Neubrandenburg

16:40 – 16:50 V2.2

Mangelernährung bei oral ernährten Kurzdarmsyndrom-Patienten geht mit verringerter Muskelmasse einher, beeinträchtigt jedoch nicht die Muskelfunktion
K. Bannert, Rostock

16:50 – 17:00 V2.3

Diskrepanz zwischen der Prävalenz von reduzierter Muskelmasse und Sarkopenie bei Menschen mit chronischer Pankreatitis
M. L. Wiese, Greifswald

17:00 – 17:10 V2.4

Ernährungsbezogene Strukturen und Maßnahmen auf deutschen Krankenhausstationen im interdisziplinären Vergleich – Ergebnisse vom nutritionDay 2016-2020
S. E. J. Böhne, Nürnberg

17:30 – 18:30
Salon Franzius

BDEM-Mitgliederversammlung

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 25.06.2022

08:30 – 09:30 Salon London	AG Adipositas BDEM
	<i>Vorsitz: M. Ritzmann-Widderich, Rottweil</i>
08:30 – 08:45	Impulsreferat Adipositas <i>M. Ritzmann-Widderich, Rottweil</i>
	Diskussion
09:00 – 10:30 Halle 4.1	Ernährungsmedizinische Aspekte von COVID-19 DGEM
	<i>Vorsitz: A. Weimann, Leipzig M. Adolph, Tübingen</i>
09:00 – 09:30	Malnutrition und das Risiko von Infektionen – Was haben wir aus COVID-19 gelernt? <i>M. Hiesmayr, Wien (Österreich)</i>
09:30 – 10:00	COVID-19 auf der Intensivstation <i>K. Mayer, Karlsruhe</i>
10:00 – 10:30	Long-COVID – Spielt Ernährung eine Rolle? <i>I. Templiner, Teltow</i>
09:00 – 10:30 Kaisen Saal	Krankheitsspezifische Ernährung von Kindern und Jugendlichen – (in Kooperation mit GPGE) DGEM
	<i>Vorsitz: C. Posovszky, Zürich (Schweiz) G. Marx, St. Gallen (Schweiz)</i>
09:00 – 09:20	INDICATE – BMBF-Verbund gegen Nahrungsmittelenverträglichkeiten/ Allergien <i>C. Sina, Lübeck</i>
09:20 – 09:40	Altersspezifische Manifestationen von Nahrungsunverträglichkeiten und Allergien bei Kindern <i>M. Cläßen, Bremen</i>
09:40 – 10:00	Ernährungstherapie bei Kindern und Jugendlichen mit M. Crohn: Was wirkt? <i>J. Däbritz, Greifswald</i>
10:00 – 10:20	Ernährung von behinderten Kindern und Jugendlichen – Eine besondere Herausforderung <i>A. Schmidt-Choudhury, Bochum</i>
10:20 – 10:30	Diskussion

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 25.06.2022

09:00 – 10:30
Borgward Saal **Unverträglichkeiten und Allergien – Warum wird es immer mehr?**
VDOE

Vorsitz: *K. Wriedt, Berlin*
B.-C. Zyriax, Hamburg

09:00 – 09:30 **Ist Weizen das neue Histamin?!**
I. Reese, München

09:30 – 10:00 **Nahrungsmittelunverträglichkeiten: Ursachen zwischen Technologie und Essverhalten**
C. Schäfer, Schwarzenbek

10:00 – 10:30 **Allergieprävention: Die neue Leitlinie!**
I. Reese, München

09:00 – 10:30
Focke-Wulf Saal **Ernährungsmedizin: Deutschland und die Welt**
DGEM, VDOE, BDEM, VDD, DAEM

Vorsitz: *U. Köpcke, Essen*
K. Winckler, Frankfurt

09:00 – 09:30 **Ernährungssituation in Deutschland 2022 – Neue Ergebnisse des nutritionDay-Projekts**
D. Volkert, Nürnberg

09:30 – 10:00 **Ernährungsmedizin in Deutschland – Möglichkeiten der Zusammenarbeit**
J. Ockenga, Bremen

10:00 – 10:30 **Bedeutung internationaler Kooperationen im Zeitalter der Euroskepsis**
M. Pirlich, Berlin

09:00 – 10:30
Lloyd Saal **Funktionserhalt im Alter – Stellenwert der Ernährung**
DGEM

Vorsitz: *K. Norman, Berlin*
O. Ramich, Nuthetal

09:00 – 09:30 **Protein und Muskelgesundheit – Wo stehen wir?**
J. Bauer, Heidelberg

09:30 – 10:00 **Ernährung und Kognition im Alter**
V. Witte, Leipzig

10:00 – 10:30 **Chrononutrition**
O. Ramich, Nuthetal

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 25.06.2022

09:00 – 10:30
Salon Danzig

Profitreff: Pankreas
VDOE

Aufarbeitung eines Fallbeispiels – ernährungsmedizinische Intervention im Behandlungsverlauf
I. Rötzer, Heidelberg
M. Ferschke, Niederselters

09:30 – 10:30
Salon London

AG Mangelernährung
BDEM

Vorsitz: J. Putziger, Leipzig

09:30 – 09:45

Impulsreferat Mangelernährung
J. Putziger, Leipzig

Diskussion

11:15 – 12:45
Halle 4.1

Funktionelle Darmerkrankungen
(in Kooperation mit DGVS)
DGEM

Vorsitz: C. Sina, Lübeck
S. Fromhold-Treu, Rostock

11:15 – 11:45

Nach OP – Was ist anders? Was ist zu beachten?
G. Lurje, Berlin

11:45 – 12:15

SIBO – Das neue Reizdarmsyndrom?
G. Sellge, Bremen

12:15 – 12:45

Leitlinie Reizdarm: Die wichtigsten Botschaften!
V. Andresen, Hamburg

Samstag,
25. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 25.06.2022

11:15 – 12:45
Kaisen Saal

Ernährungsbedingte Risiken im Kindes- und Jugendalter
DGEM

Vorsitz: *R. Ensenauer, Karlsruhe*
D. Weghuber, Salzburg (Österreich)

11:15 – 11:35

Unterernährung pädiatrischer Patient*innen. Ist das ein Problem?
G. Marx, St. Gallen (Schweiz)

11:35 – 11:55

Die Rolle von Probiotika im Rahmen der Darmmikrobiom-Etablierung bei Frühgeborenen für die Entwicklung einer neonatalen Sepsis – DGEM-Forschungsförderung 2019
J. Pagel, Lübeck

11:55 – 12:15

Vegane Ernährung in Schwangerschaft und Kindheit – Gesund oder riskant?
S. Rudloff, Gießen

12:15 – 12:35

Chronischer Diarrhoe bei pädiatrischen Patient*innen: Es gibt seltene Ursachen
C. Posovszky, Zürich (Schweiz)

12:35 – 12:45

Diskussion

11:15 – 12:45
Borgward Saal

Essen ist Vertrauen
VDOE

Vorsitz: *A. Lambeck, Berlin*
S. Lichtenstein, Heidelberg

11:15 – 11:45

Ernährungsvorsorge in Deutschland – Mythen und Fakten
M. Rubach, München

11:45 – 12:15

Lebensmittel mehr wertschätzen – Krisen als Chancen. Wie die Ernährungstransformation trotzdem gelingen kann
M. Struck-Pacyna, Berlin

12:15 – 12:45

Diskussion

11:15 – 12:45
Focke-Wulf Saal

Nachhaltigere Ernährung: Perspektiven und Maßnahmen der DGE
DGEM

Vorsitz: *B. Watzl, Karlsruhe*
P. Stehle, Bonn

11:15 – 11:45

Was bedeutet nachhaltigere Ernährung aus Sicht der DGE
B. Renner, Konstanz

11:45 – 12:15

Umsetzung einer nachhaltigeren Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung
U. Arens-Azevêdo, Hamburg

12:15 – 12:45

DGE-Empfehlungen im Vergleich zu EAT-Lancet
B. Watzl, Karlsruhe

Samstag,
25. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 25.06.2022

11:15 – 12:45 Lloyd Saal	Ernährungsmedizin in der Praxis BDEM <i>Vorsitz: U. Köpcke, Essen</i> <i>M. Ritzmann-Widderich, Rottweil</i>
11:15 – 11:45	Ernährungsmedizinische Therapie des Diabetes mellitus <i>C. Malcharzik, Hannover</i> <i>T. Chibanguza-Opitz, Hannover</i>
11:45 – 12:15	DOC Weight 2.3 Programm <i>K. Winckler, Frankfurt</i>
12:15 – 12:45	Mangelernährung <i>J. Putziger, Leipzig</i>
11:15 – 12:45 Salon Danzig	Metabolisches Management bei chronischem Organversagen (Leber/Niere) DGEM <i>Vorsitz: M. Rau, Würzburg</i> <i>M. Pirlich, Berlin</i>
11:15 – 11:45	Metabolisches Management bei chronischer Niereninsuffizienz <i>B. Contzen, Bergisch Gladbach</i>
11:45 – 12:15	Leberschaden durch parenterale Ernährung – Was ist gesichert? <i>M. Adolph, Tübingen</i>
12:15 – 12:45	Metabolisches Management bei Fettleber <i>M. Plauth, Dessau-Roßlau</i>

Samstag,
25. Juni 2022

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 25.06.2022

11:15 – 12:45
Salon London

Freie Vorträge III

Vorsitz: *Y. Zopf, Erlangen*
D. Grünewald-Funk, Berlin

- 11:15 – 11:25 V3.1 **Entwicklung des Lebensstils bei Patient*innen mit gesundheitsrisikantem Alkoholkonsum über 2 Jahre nach Krankenhausaufenthalt**
A. Tiede, Greifswald
- 11:25 – 11:35 V3.2 **Konsum hochverarbeiteter Lebensmittel bei jungen Erwachsenen der Kieler Adipositas Präventionsstudie (KOPS) und seine Bedeutung für den Ernährungszustand**
S. Fedde, Kiel
- 11:35 – 11:45 V3.3 **Essen der Zukunft: Wer oder was bestimmt die Ernährung von morgen? Eine explorative Studie im D-A-CH Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz)**
C. Brombach, Wädenswil (Schweiz)
- 11:45 – 11:55 V3.4 **Micro- and macronutrient intake in myeloma patients correlates with clinical parameters: potential implications for supportive care**
L. S. Sester, Heidelberg
- 11:55 – 12:05 V1.6 **Gesünder Lebt sich Leichter; GeLLe Studie – Innovatives interdisziplinäres Programm zur gesundheitlichen Förderung sozial benachteiligter Personen in Deutschland**
S. Ramminger, Gera
- 12:05 – 12:15 V3.6 **Assoziationen zwischen anti-inflammatorischen Nährstoffen und Inflammation mit Muskelparametern bei gesunden älteren Erwachsenen**
U. Haß, Nuthetal
- 12:15 – 12:25 V3.7 **Entwicklung und Machbarkeitstestung einer evidenzbasierten Ernährung – Information zur Multiplen Sklerose (NUTRIMS)**
K. Riemann-Lorenz, Hamburg
- 12:25 – 12:35 V3.9 **Pilotstudie zur Auswirkung einer veganen Ernährung auf die körperliche Leistungsfähigkeit und die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Halbprofi-Fußballern (VegInSoc-Studie)**
P. Krüger, Lübeck

13:00 – 13:30
Kaisersaal

Abschluss

Vorsitz: *J. Ockenga, Bremen*
F. Jochum, Berlin
M. Bischoff, München
J. G. Wechsler, München

13:00 – 13:30 **Kongressabschluss und Ausblick**

Samstag,
25. Juni 2022

VORSYMPIOSIUM

Kinderernährung: Risiken, Folgen und politische Rahmenbedingungen

Donnerstag, 23.06.2022, 09:00 – 12:00 Uhr, Lloyd Saal

Teilnahmegebühr: kostenfrei

Wie steht es um die Gesundheit unserer Kinder? Wie wirkt sich ihre Umwelt auf ihr Ernährungsverhalten, ihre Bewegungsaktivität oder den Konsum von Medien aus? Wodurch wird ihre kardio-metabolische Gesundheit beeinflusst? Welche politischen Maßnahmen gibt es, um die Gesundheit von Kindern zu verbessern und wie effektiv sind solche Maßnahmen? Welche Rolle spielt die Ernährung für unser Klima? Um genau diese und weitere Fragen handelt es sich in dem vom Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS und der Ärztekammer Bremen organisierten Satellitensymposium zur Dreiländertagung von DGEM, VDOE und BDEM. In spannenden Vorträgen von Wissenschaftler*innen und Ernährungsexpert*innen zu aktueller – deutscher und europäischer – Forschung und Translation erhalten Sie die Möglichkeit, neue und innovative Erkenntnisse zu gewinnen und sich im Austausch in das Thema einzubringen.

Das Vorsymposium ist relevant für all diejenigen, die sich mit der Ernährung von Kindern und Jugendlichen beschäftigen, sei es in der Forschung, Praxis oder im alltäglichen Leben.

Das Detailprogramm finden Sie in diesem Programmheft auf der Seite 20.

Das Symposium kann online und am Registrierungscounter vor Ort in Bremen separat und kostenfrei gebucht werden.

KURSE UND WORKSHOPS

Im Rahmen des Kongresses ERNÄHRUNG 2022 haben Sie die Möglichkeit, die folgenden Kurse und Workshops zu absolvieren.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmenden für diese beiden Veranstaltungen begrenzt ist. Eine Anmeldung ist daher erforderlich und kann online oder am Registrierungscouter vorgenommen werden.

LLL-Kurs Ernährung bei gastrointestinalen Erkrankungen

Donnerstag, 23.06.2022, 11:00 – 12:30 Uhr und 15:45 – 18:15 Uhr, Salon London
Teilnahmegebühr: 40,00 €

Das ESPEN LLL Programm (Life Long Learning) wurde als globale Fortbildung für Ärzte und Berufsgruppen, die im Gesundheitsbereich arbeiten, konzipiert.

Ein Kurs umfasst fünf Unterrichtsstunden und gliedert sich in Vorträge, eine interaktive Diskussion von Fallbeispielen und eine abschließende Prüfung (Kursprache: deutsch, Unterlagen: englisch).

Das Detailprogramm finden Sie in diesem Programmheft auf den Seiten 22 und 24.

Klinische Ernährung von Kindern und Jugendlichen – Hands on Kurs der DGKJ/GPGE/DGEM

Freitag, 24.06.2022, 08:30 – 10:00 Uhr / 10:30 – 12:00 / 15:45 – 17:15 Uhr, Salon London
Teilnahmegebühr: 90,00 €

Der Kurs richtet sich an Ärzt*innen in Ausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit zumindest 6-monatiger Berufserfahrung, oder Fachärzt*innen, die ihre Kenntnisse im Bereich der klinischen Ernährung vertiefen wollen. Die Teilnahme ist auch möglich für Ernährungswissenschaftler*innen/Oecotropholog*innen mit Beteiligung an der praktischen Patientenversorgung von Kindern- und Jugendlichen.

Ziel des Kurses ist es, die Kursteilnehmer*innen mit den physiologischen Besonderheiten der Patientengruppe und aktuellen Therapiestrategien der pädiatrischen klinischen Ernährung vertraut zu machen und zu befähigen enterale und (teil-)parenterale Ernährung für Patient*innen der Kinder- und Jugendmedizin sicher zu berechnen und zu verordnen.

Der Kurs fokussiert sich auf die praktische Anwendung – um enterale und (teil-) parenterale Ernährung für Patient*innen der Kinder- und Jugendmedizin sicher berechnen und verordnen zu können.

Inhalte: Bedeutung der Ernährung in der Kinder- und Jugendmedizin, physiologische Besonderheiten pädiatrischer Patient*innen, ausgewählte Aspekte zu Nährstoffen/Grundlagen enterale Ernährung/Grundlagen parenteraler Ernährung. Monitoring. Leitliniengerechte Verordnungspraxis von Ernährungstherapie. Hands On: Praktische Übungen zur Berechnung/Verordnung von Ernährung für pädiatrische Patient*innen in verschiedenen klinischen Situationen (Behandlung virtueller Patient*innen). Bitte Taschenrechner mitbringen.

Das Detailprogramm finden Sie in diesem Programmheft auf den Seiten 32, 35 und 39.

POSTER

Posterführung I

Donnerstag, 23.06.2022, 12:45 – 13:45 Uhr

Foyer Halle 4.1

Moderation: M. J. Müller, Kiel

D. Homoth, Reutlingen

– 4 Minuten Präsentation + 1 Minute Diskussion –

P01 Effectiveness of nutritional and exercise interventions in sarcopenic obese persons of retirement age: a systematic review and meta-analysis*M. Traxler¹, S. Bauer¹, D. Eglseer¹*¹Medical University of Graz, Department of Nursing Science, Graz, Österreich**P02 Vergleich von Ernährungsstatus und Krankheitsschwere bei hospitalisierten Normalstation-Patienten mit COVID-19 Erkrankung mindestens ≥ 60 Jahre***M.-L. Többsen¹, G. Schiele¹, U. Weickert¹*¹Stk-Klinikum Heilbronn, Medizinische Klinik II - Gastroenterologie/Hepatology und Diabetologie/Endokrinologie, Heilbronn, Deutschland**P03 Impact of endogenous vs. exogenous ketones on glucose metabolism and subjective appetite in healthy participants***F.A Hägele¹, R. Dörner¹, U. Seide², G. Rimbach², M.J Müller¹, A. Bosy-Westphal¹*¹Institut für Humanernährung & Lebensmittelkunde, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Humanernährung, Kiel, Deutschland, ²Institut für Humanernährung & Lebensmittelkunde, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Lebensmittelwissenschaft, Kiel, Deutschland**P04 Geringe Ballaststoffzufuhr bei Patienten mit rheumatoider Arthritis***C. Heidt¹, A. Ruffer², M. Reuss-Borst^{1,3}*¹Schwerpunktpraxis f. Rheumatologie, Bad Bocklet, Deutschland, ²Enterosan Labordiagnostik, Bad Bocklet, Deutschland, ³Georg-August Universität, Göttingen, Deutschland**P05 Postprandiale GDF15 Konzentrationen sind mit dem Appetitempfinden älterer Frauen assoziiert***C. Herpich^{1,2,3}, S. Lehmann¹, B. Kochlik³, U. Haß³, U. Müller-Werdan², K. Norman^{1,2,3,4}*¹Universität Potsdam, Institut für Ernährungswissenschaften, Nuthetal, Deutschland, ²Charité – Universitätsmedizin Berlin, corporate member of Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Klinik für Geriatrie und Altersmedizin, Berlin, Deutschland, ³Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke, Ernährung und Gerontologie, Nuthetal, Deutschland, ⁴Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e. V. (DZHK), Berlin, Deutschland**P06 SARS-CoV-2 Pandemie assoziierte Veränderungen der Körperzusammensetzung und kardiovaskulärer Risikofaktoren von gesunden Kontrollpersonen des Verbundprojektes EnErGie***W. Benzin¹, F. Meyer¹, K. Bannert², M. Wiese³, L.F. Sautter², S. Esau¹, C.C. Metges⁴, L.A. Garbe⁵, A.A. Aghdassi³, M.M. Lerch⁶, R. Jaster², G. Lamprecht², L. Valentini¹*¹Neubrandenburger Institut für evidenzbasierte Diätetik (NIED), Hochschule Neubrandenburg (HSNB), Neubrandenburg, Deutschland, ²Zentrum für Innere Medizin, Klinik II, Universitätsmedizin Rostock (UMR), Abteilung für Gastroenterologie, Rostock, Deutschland, ³Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A, Universitätsmedizin Greifswald (UMG), Greifswald, Deutschland, ⁴Institut für Ernährungsphysiologie ‚Oskar Kellner‘ Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN), Dummerstorf, Deutschland, ⁵Lebensmitteltechnologie, Fachbereich Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften Hochschule Neubrandenburg (HSNB), Neubrandenburg, Deutschland, ⁶Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), Universitätsklinikum, München, Deutschland

POSTER

P07 Einwirkung der Ernährung auf Entwicklung und Folgen der COVID-19-Erkrankung*S. Ponomarenko¹**¹SophiGen, Hamm, Deutschland***P08 Ernährungsverhalten und Gewichtsentwicklung von europäischen und asiatischen Seefahrern im Heimatland und an Bord von Handelsschiffen***F.A. Neumann¹, L. Belz², D. Dengler², V. Harth², T. von Münster², J. Westenhöfer³, M. Oldenburg², B.-C. Zyriax¹**¹Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP), Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Hebammenwissenschaft – Versorgungsforschung & Prävention, Hamburg, Deutschland, ²Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin (ZfAM), Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Schifffahrtsmedizin, Hamburg, Deutschland, ³Competence Center Gesundheit (CCG), Fakultät Life Sciences, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW), Hamburg, Deutschland***P09 Schätzung der Cholinaufnahme bei vegetarisch und omnivor lebenden Schwangeren in Deutschland***M. Roeren¹, P.D.M. Smollich¹**¹Institut für Ernährungsmedizin, Pharmakonutrition, Lübeck, Deutschland***P10 Beeinflussung des Kaufverhaltens und das Verständnis des Nutri-Scores bei den Konsumenten einer Kaufland-Filiale in Neubrandenburg***Y. Thomas¹, A.M. Albrecht¹, S. Meyer², J. Simon¹, F. Meyer², P.D.L. Valentini^{1,2}**¹Hochschule Neubrandenburg, Fachbereich Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften, Bachelor Studiengang Diätetik, Neubrandenburg, Deutschland, ²Hochschule Neubrandenburg, Institut für evidenzbasierte Diätetik (NIED), Neubrandenburg, Deutschland***P11 Mikroalgen in der Ernährung- die Bioverfügbarkeit von Omega-3-Fettsäuren und Carotinoiden aus der Mikroalge *Phaeodactylum tricornutum* bei gesunden jungen Erwachsenen***L. Stiefvatter¹**¹Institut für Ernährungsmedizin (180a), Professor S.C. Bischoff, Abteilung für klinische Ernährung, Stuttgart, Deutschland***P12 Pilotstudie zu Auswirkungen einer veganen Ernährung auf den Lebensmittelverzehr, die Nährstoffzufuhr und ausgewählte Nährstoffparameter von männlichen Halbprofi-Fußballspielern (VegInSoc-Studie)***M. Meier¹, P. Krüger², F. Mayer³, M. Smollich², S. Weder¹, M. Keller¹**¹Forschungsinstitut für pflanzenbasierte Ernährung, Biebental/Gießen, Deutschland, ²Institut für Ernährungsmedizin, Lübeck, Deutschland, ³Universität Potsdam Hochschulambulanz, Zentrum für Sportmedizin, Freizeit-, Gesundheits- und Leistungssport, Potsdam, Deutschland*

POSTER

Posterführung III

Donnerstag, 23.06.2022, 12:45 – 13:45 Uhr

Foyer Halle 4.1

Moderation: K. Kohlenberg-Müller, Fulda
F. Fieres-Keller, Leonberg

– 4 Minuten Präsentation + 1 Minute Diskussion –

P25 Rationale for associations between adiponectin and muscle and bone mass in healthy older peopleC.O. Walowski¹, C. Herpich^{2,3}, J. Enderle¹, W. Braun¹, M.J. Müller¹, K. Norman^{2,3,4}, A. Bosy-Westphal¹

¹Institute for Human Nutrition and Food Science, Christian-Albrechts-University, Human Nutrition, Kiel, Deutschland, ²Institute of Nutritional Science, University of Potsdam, Potsdam, Deutschland, ³Charité Universitätsmedizin Berlin, Corporate Member of Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Department of Geriatrics, Berlin, Deutschland, ⁴German Institute of Human Nutrition, Department of Nutrition and Gerontology, Potsdam-Rehbrücke, Nuthetal, Deutschland

P26 Kalzium-, Vitamin D- und Parathormon-Status vor sowie nach tagesklinischer Adipositas-therapie im Vergleich zu bariatrischen Operationen: Metaanalyse und evidenzbasierter systematischer ReviewD. Witt¹, D. Schulte², K. Schlicht², K. Türk², A.K. Seoudy², M. Laudes²

¹Innere Medizin am UKSH Kiel, Neumünster, Deutschland, ²Institut für Diabetologie und klinische Stoffwechselforschung und Bereich Endokrinologie, Diabetologie und klinische Ernährungsmedizin der Klinik für Innere Medizin 1, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel, Deutschland

P27 Das salzbezogene Verhalten zeigt eine hohe Übereinstimmung mit der täglichen Salzaufnahme bei NAFLD PatientenB. Heller¹, F.P. Reiter¹, I. Bergheim², P.U. Heuschmann³, A. Geier¹, M. Rau¹

¹Universitätsklinik Würzburg, Medizinische Klinik II, Würzburg, Deutschland, ²Universität Wien, Department für Ernährungswissenschaften, Wien, Österreich, ³Universität Würzburg, Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie, Würzburg, Deutschland

P28 Präoperative Patientenmerkmale als Prädiktoren für das postoperative Supplementationsverhalten und das Auftreten von Nährstoffmängeln bei bariatrisch operierten Patienten - Eine deskriptive StudieK. Bohl¹, A. Flothow¹, S. Krause², N. Schmidt²

¹Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW-Hamburg), Ökotrophologie, Hamburg, Deutschland, ²Westküstenklinikum (WKK) Heide, Adipositaszentrum, Heide, Deutschland

P29 Eine systematische Literaturrecherche über eine vegane Low-Fat-Ernährung als ernährungstherapeutische Intervention bei Übergewicht im ErwachsenenalterJ. Scholz¹¹HAW Hamburg, Department Ökotrophologie, Hamburg, Deutschland**P30 Einfluss von "Metabolically Unhealthy Obesity, MUHO" auf die Ausprägung einer Fett-lebererkrankung bei Patientinnen und Patienten mit Adipositas**S.M. Schmitz¹, G. Oberhoff¹, L. Schoonen¹, F. Ulmer¹, K. Hamesch², A. Koch², U.P. Neumann¹, P.H. Alizai¹

¹Universitätsklinikum Aachen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Aachen, Deutschland, ²Universitätsklinikum Aachen, Klinik für Gastroenterologie, Stoffwechselkrankheiten und Internistische Intensivmedizin (Medizinische Klinik III), Aachen, Deutschland

POSTER**P31 Signifikant reduzierte Albumin-Spiegel bei akut erkrankten COVID-19 Patienten**

P.-R. Tepassee¹, T. Nowacki¹, R. Vollenberg¹, J.A. Meier¹, G.R. Boecker²

¹Universitätsklinikum Münster, Medizinische Klinik B für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Klinische Infektiologie, Münster, Deutschland, ²Universitätsklinikum Münster, Medizinische Klinik D für Allgemeine Innere Medizin, Notaufnahme, Nieren- und Hochdruckkrankheiten und Rheumatologie, Münster, Deutschland

P34 Empfehlungen zur Nährstoffsupplementation von Calcium, Eisen, Cobalamin (B12) und Folsäure (B9) bei Schwangerschaften nach einem Y-Roux-Magenbypass:**Ein Literaturreview**

E. Lehrke¹, B. Sturm¹, N. Voicu¹, I. von Kalben¹, L. Walter¹, M. Weißenborn¹

¹HAW Hamburg, Ökotrophologie, Hamburg, Deutschland

P35 Einfluss eines pandemiebedingten Lockdowns auf das Körpergewicht von übergewichtigen und adipösen Kindern und Jugendlichen und den Erfolg eines Gewichtsreduktionsprogrammes

S. Zimmermann¹, P. Rindlisbacher¹, S. Rammingen¹, D. Portius¹

¹SRH Hochschule für Gesundheit Gera, Gera, Deutschland

P36 Umgang mit krankheitsassoziierter Mangelernährung im Klinikalltag – Ergebnisse einer quantitativen Bedarfserhebung

J. Brunner¹, A. Husemann¹, A. Hoffman^{1,2}

¹BA. Akademie, Ibbenbüren, Deutschland, ²Med. Klinik III, Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gemeinnützige GmbH, Aschaffenburg, Deutschland

POSTER

Posterführung V

Donnerstag, 23.06.2022, 12:45 – 13:45 Uhr

Foyer Halle 4.1

Moderation: P. Stehle, Bonn

P. Ballmer, Winterthur (Schweiz)

– 5 Minuten Präsentation + 1 Minute Diskussion –

P47 Ergebnisse der deutschlandweiten SARS-CoV-2 Antikörper Prävalenzstudie bei Patienten mit Kurzdarmsyndrom (CODAK Studie)E. Blüthner^{1,2}, U.-F. Pape³, I. Blumstein⁴, J. Wichmann⁴, F. Tacke¹, S. Moosburner^{6,2}¹Charité - Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik m.S. Hepatologie und Gastroenterologie CCM/ CVK, Berlin, Deutschland, ²Berlin Institute of Health (BIH), Berlin, Deutschland, ³ASKLEPIOS Klinik St. Georg, Innere Medizin und Gastroenterologie, Hamburg, Deutschland, ⁴Universitätsklinikum Frankfurt, Medizinische Klinik 1, Frankfurt, Deutschland, ⁵Charité - Universitätsmedizin Berlin, Chirurgische Klinik, Berlin, Deutschland**P49 Einfluss der Adhärenz einer mediterranen Diät auf die Blutlipidwerte bei jungen Krebsüberlebenden im Rahmen des Präventionsprogramms CARE for CAYA**A. Bierenstiel¹, N. Riedel¹, L. Valentini², L. Samland³, R. Mühlberg³, M. Sinn³, A. Stein³, J. von Grundherr³¹Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Hamburg, Deutschland, ²Hochschule Neubrandenburg, Neubrandenburg, Deutschland, ³Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH), Hamburg, Deutschland**P50 Transition bei chronischem Darmversagen – Wie auch die parenterale Ernährung erwachsen wird**J. Wichmann¹, S. Ulrich-Rückert¹, J. Bojunga¹, I. Blumenstein¹¹Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Medizinische Klinik 1, Gastroenterologie und Ernährungsmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland**P51 Verbreitung von FAT PEOPLE MEMES als Ausdrucksmittel der Diskriminierung von übergewichtigen Personen: Eine Fall-Kontroll-Studie**C. Bunzel¹¹Hochschule Anhalt, Campus Bernburg, Ernährungstherapie, Bernburg, Deutschland**P52 Wie Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) die Versorgung bei Essstörungen verbessern kann**S. Köhler¹¹Charité Berlin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Berlin, Deutschland**P53 Das Netzwerk ESSENzPSYCHE: Gemeinsam die Möglichkeiten von Menschen mit psychischen Erkrankungen maximieren, einen gesunden Lebensstil zu führen**A. S. Mueller-Stierlin¹, J. Breilmann¹, S. Kuhn¹, A. Schulz²¹Universität Ulm, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II, Günzburg, Deutschland, ²Praxis für Ernährungstherapie, Hamburg, Deutschland**P54 Wie digitale Gesundheitsanwendungen die Versorgung im Bereich der psychischen Erkrankungen sinnvoll ergänzen können**S. Köhler¹¹Charité, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Berlin, Deutschland**P55 Ernährungsinformation bei Menschen mit Akne: Status quo der Beratung und wahrgenommene Informationslücke**L. Tischner¹, M. Smollich¹¹Universität zu Lübeck, Institut für Ernährungsmedizin, Lübeck, Deutschland

POSTER

P56 Akzeptanz insektenbasierter Nahrungsmittel – Eine ernährungspsychologische Charakterisierung von Kindern und Jugendlichen

L. Szczepanski¹, F. Fiebelkorn¹, J. Dupont¹

¹Universität Osnabrück, Biologiedidaktik, Osnabrück, Deutschland

P61 Gezielte Mikronährstoff-Supplementierung in Patientinnen mit Pollenallergie: eine doppelblinde, Placebo-kontrollierte Pilotstudie

S. Jensen¹, T. Bartosik², S.M. Afify^{3,4,5}, R. Bianchini⁵, K. Hufnagl^{5,3}, G. Hofstetter⁵, M. Berger^{2,6}, M. Bastl^{2,6}, U. Berger^{2,6}, E. Rivelles⁷, K. Schmetterer⁷, J. Eckl-Dorna², F. Brkic², E. Vyskocil², S. Guethoff^{8,9}, M. Kramer^{8,9}, E. Jensen-Jarolim^{5,10,11}, F. Roth-Walter^{5,12}

¹Institute for Pathophysiology and Allergy Research, Medical University Vienna, Wien, Österreich, ²Medical University of Vienna, Department of Oto-Rhino-Laryngology, Wien, Österreich, ³Institute of Pathophysiology and Allergy Research, Center of Pathophysiology, Medical University of Vienna, Wien, Österreich, ⁴Menoufia University, Laboratory Medicine and Immunology Department, Faculty of Medicine, Menoufia, Ägypten, ⁵The Interuniversity Messerli Research Institute of the University of Veterinary Medicine Vienna, Wien, Österreich, ⁶Aerobiology and Pollen Information Research Unit, Department of Oto-Rhino-Laryngology, Medical University of Vienna, Wien, Österreich, ⁷Medical University of Vienna, Department of Laboratory Medicine, Center of Translational Research, Wien, Österreich, ⁸Bencard Allergie GmbH, München, Deutschland, ⁹Allergy Therapeutics Ltd, Worthing, Vereinigtes Königreich, ¹⁰Institute of Pathophysiology and Allergy Research, Medical University of Vienna, Wien, Österreich, ¹¹Biomedical International R+D GmbH, Wien, Österreich, ¹²Institute of Pathophysiology and Allergy Research, Center of Pathophysiology, Medical University of Vienna, Wien, Österreich

POSTER

Posterführung II

Freitag, 24.06.2022, 12:15 – 13:15 Uhr

Foyer Halle 4.1

Moderation: L. Valentini, Neubrandenburg
C. J. Werner, Stendal

– 5 Minuten Präsentation + 1 Minute Diskussion –

P13 Wie hat sich das Ernährungsverhalten von Erwerbstätigen, welche aufgrund der COVID-19-Pandemie im Homeoffice arbeiten bzw. arbeiteten, verändert? Ergebnisse einer Online-Befragung

A. Pfenninger¹, H. Hollenbach¹, K. Kohlenberg-Müller¹
¹Hochschule Fulda, Fulda, Deutschland

P14 Was ist zu Cholesterin-senkenden Maßnahmen und Einsatzmöglichkeiten Phytosterol-angereicherter Lebensmittel in der Allgemeinbevölkerung bekannt: Daten aus der Hamburg City Health Study (HCHS)

B.C. Zyriax¹, K. Boroß², S. Walter¹, M. Augustin³, E. Windler¹

¹Uniklinik HH-Eppendorf, Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen Hebammenwissenschaft und präventive Medizin, Hamburg, Deutschland, ²Uniklinik HH-Eppendorf, Epidemiologisches Studienzentrum HCHS, Hamburg, Deutschland, ³Uniklinik HH-Eppendorf, Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen, Hamburg, Deutschland

P15 Association between dietary pattern and periodontitis - a cross-sectional study

B. Jagemann¹, E. Altun², C. Walther², K. Boroß², E. Petersen³, B. Lieske², D. Kasapoudis², N. Jalilvand², T. Beikler², B. Zyriax¹, G. Aarabi²

¹Uniklinik HH-Eppendorf, Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen Hebammenwissenschaft und präventive Medizin, Hamburg, Deutschland, ²Uniklinik HH-Eppendorf, Poliklinik für Parodontologie, Präventive Zahnmedizin und Zahnerhaltung, Hamburg, Deutschland, ³Uniklinik HH-Eppendorf, Klinik für Kardiologie, Universitäres Herz- und Gefäßzentrum, Hamburg, Deutschland

P16 Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Essverhalten und Gewichtsentwicklung – eine Literaturübersicht

M. Peuker¹, J. Rützel¹, L. Hoffmann¹, T. Wiegand¹, K. Kohlenberg-Müller¹

¹Hochschule Fulda - University of Applied Sciences, Modellprojekt für die diätetische Versorgung im Raum Fulda (MoDiVe), Fulda, Deutschland

P17 Vergleich der Ernährungsqualität und des Ernährungsverhaltens angehender Diätassistent*innen am Anfang und Ende der Ausbildung

J. Kozłowski¹, M. Mattner¹, L.L. Hartmann¹, F. Weilacher¹, S. Busch¹, A. Kosicki¹, F. Meyer², L. Valentini^{1,2}

¹Hochschule Neubrandenburg, Fachbereich Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften, Bachelor Studiengang Diätetik, Neubrandenburg, Deutschland, ²Hochschule Neubrandenburg, Institut für evidenzbasierte Diätetik (NIED), Neubrandenburg, Deutschland

P18 Kombinatorischer Einfluss von Training und nutritiver Protein-Kohlenhydratgabe nach Training auf die Regeneration und Kraftfähigkeit von postmenopausalen Frauen, alten Menschen und COPD Patienten

P. Diel¹, U. Flenker¹, T. Kostov¹, G. Kieward¹, A. Huhn¹, K. Brück¹

¹Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin, Abt. Molekulare und zelluläre Sportmedizin, Köln, Deutschland

POSTER

P19 Pilotstudie einer Lebensstilintervention in der Martini-Klinik bei Patienten mit einem Hochrisiko-Prostatakarzinom

I. Thederan¹, A. Pott¹, H. Heinzer¹, S. Knipper¹, B. Zyriax²

¹Martini-Klinik am UKE GmbH, Hamburg, Deutschland, ²Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP), Hamburg, Deutschland

P20 Ernährungskompetenzförderung im Setting Grundschule: Chancen und Herausforderungen

J. Schröder¹

¹Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe Rotenburg Wümme e. V., Ernährung & Gesundheit, Rotenburg Wümme, Deutschland

P21 Die COVID-19-Pandemie und ihre Auswirkungen auf Ernährungsverhalten, körperliche Aktivität und Körpergewicht von Studierenden

S.E. Issing¹, D.M. Loos¹, D.C. Machicao¹, A. Meyer¹, J. Schmitz¹, S. Wößner¹, L. Zirker¹, K. Brandl¹, K. Kohlenberg-Müller¹

¹Hochschule Fulda - University of Applied Sciences, Fachbereich Oecotrophologie, Fulda, Deutschland

P22 Higher quantity of behaviour change techniques increases adherence in nutritional therapy

F. Schirmann¹, T. Larsen¹, L. Jones¹

¹Oviva AG, Science, Potsdam, Deutschland

P23 Einfluss der Corona-Pandemie auf den Digitalisierungsprozess in der Ernährungsberatung und -therapie

S. Fügler¹, A. Höfler¹, M.L. Lopez¹, M.M. Özdirek¹, S. Müller¹, H. Nagel¹, N. Nippert Garcia¹, X. Oswald¹, A. Schettgen¹, S. Wittig¹, H. Hollenbach¹, K. Kohlenberg-Müller¹

¹Hochschule Fulda - University of Applied Sciences, Fachbereich Oecotrophologie, Fulda, Deutschland

P24 Nutrient Timing im Kraftsport basierend auf aktuellen Forschungsergebnissen

F.R. Schönberger¹, C.T. Madreiter-Sokolowski¹

¹Medizinische Universität Graz, Gottfried Schatz Forschungszentrum Lehrstuhl für Molekularbiologie und Biochemie, Graz, Österreich

POSTER

Posterführung IV

Freitag, 24.06.2022, 12:15 – 13:15 Uhr

Foyer Halle 4.1

Moderation: R. Meier, Basel (Schweiz)

G. Elke, Kiel

– 4 Minuten Präsentation + 1 Minute Diskussion –

P37 Ernährungsmedizinischer Bedarf und reale Versorgung von Brustkrebspatientinnen*J. Ostermann¹, M. Smollich¹*¹Institut für Ernährungsmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck, Deutschland**P38 Störungen des Säure-Basen-Haushaltes bei Patienten mit chronischem Darmversagen und mögliche Therapieoptionen***S. Ulrich-Rückert¹, T. Ott¹, J. Wichmann¹, J. Bojunga¹, I. Blumenstein¹*¹Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Medizinische Klinik 1, Gastroenterologie und Ernährungsmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland**P39 Adipositas und Mobilität bei europäischen Pflegeheimbewohnern – eine nutritionDay-Analyse von 2016-2020***I. Galicia Ernst¹, I. Sulz², S. Tarantino³, C.C. Sieber^{3,1}, M. Hiesmayr², D. Volkert¹*¹Institut für Biomedizin des Alterns, Nürnberg, Deutschland, ²CeMSIIS – Zentrum für Medizinische Statistik, Informatik und Intelligente Systeme, Wien, Österreich, ³Kantonsspital Winterthur, Department of Medicine, Zurich, Schweiz**P40 Two-food elimination diet als erfolgreiche Therapieoption bei Erwachsenen mit eosinophiler Ösophagitis***U. Körner¹*¹Praxis für Ernährungstherapie und -beratung, Schwerpunkt Lebensmittelallergien, Köln, Deutschland**P41 Nutritional support after hospital discharge improves long-term mortality in malnourished adult medical patients: systematic review and meta-analysis***N. Kägi-Braun¹, F. Kilchoer², S. Dragusha³, M. Faessli², F. Gomes^{4,5}, C. Gressies¹, Z. Stanga⁶, B. Müller¹, P. Schuetz¹*¹Kantonsspital Aarau, Medizinische Universitätsklinik, Aarau, Schweiz, ²Universität Basel, Medizinische Fakultät, Basel, Schweiz, ³Università della Svizzera italiana, Medizinische Fakultät, Lugano, Schweiz, ⁴New York Academy of Sciences, New York, Vereinigte Staaten, ⁵Universidade NOVA de Lisboa, NOVA Medical School, Lissabon, Portugal, ⁶University Hospital Inselspital Bern, Bern, Schweiz**P42 Handgrip strength values depend on tumor entity and predict 180-day mortality in malnourished cancer patients***P. Tribolet^{1,2,3}, N. Kägi-Braun², C. Gressies², A. Baumgartner², K.-H. Wagner³, Z. Stanga⁴, P. Schuetz^{2,5}*¹Department of Health Professions, Bern University of Applied Sciences, Bern, Schweiz, ²Medical University Department, Division of General Internal and Emergency Medicine, Kantonsspital Aarau, Aarau, Schweiz, ³Department of Nutritional Sciences and Research Platform Active Ageing, University of Vienna, Vienna, Österreich, ⁴Division of Diabetes, Endocrinology, Nutritional Medicine & Metabolism, Inselspital, Bern University Hospital, University of Bern, Bern, Schweiz, ⁵Medical Faculty of the University of Basel, Basel, Schweiz

POSTER

P43 Vergleich der Verzehrsgewohnheiten von Patienten mit chronischer Pankreatitis und Leberzirrhose mit und ohne Mangelernährung

N. Bruns¹, M.L. Wiese¹, F. Meyer², K. Bannert³, L.F. Sautter³, J. Doller¹, F. Frost¹, Q.T. Tran¹, F.U. Weiß¹, L.-A. Garbe⁴, C.C. Metges⁵, L. Valentini², R. Jaster³, G. Lamprecht³, S. Gärtner¹, M.M. Lerch^{1,6}, A.A. Aghdassi¹
¹Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A, Greifswald, Deutschland, ²Hochschule Neubrandenburg, Institut für evidenzbasierte Diätetik (NIED), Neubrandenburg, Deutschland, ³Universitätsmedizin Rostock, Zentrum für Innere Medizin, Abteilung für Gastroenterologie und Endokrinologie, Rostock, Deutschland, ⁴Hochschule Neubrandenburg, Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie, Neubrandenburg, Deutschland, ⁵Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN), Institut für Ernährungsphysiologie ‚Oskar Kellner‘, Dummerstorf, Deutschland, ⁶LMU-Klinikum, München, Deutschland

P44 Nudging – auch ein Ansatz bei der Verpflegung in Senioreneinrichtungen

C. Rohmann¹, P.D.U. Pfannes¹, P.D.S. Adam¹

¹Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Life Sciences, Campus Bergedorf, Hamburg, Deutschland

P45 Gesundheitsbezogene Lebensqualität bei Patienten mit Kurzdarmsyndrom

S. Hahn¹, J. Strzelczyk¹, M. Ferschke²

¹Hochschule Fulda, FB Oecotrophologie, Fulda, Deutschland, ²Klinikum Frankfurt Höchst, Frankfurt, Deutschland

P46 Entwicklung und Einsatz einer Smartphone-App zur Datenerfassung und zum Monitoring im Rahmen einer heimbasierten Ernährungs- und Bewegungsstudie mit palliativen Tumorpatienten

L. Gafner¹, M. Rühlin^{1,2}, A. Joos^{1,2}, M. Schmocker³, D. Meier³, R. Imoberdorf¹, M. Pless¹, P.E. Ballmer^{4,5}, L.J. Storck^{1,6}

¹Kantonsspital Winterthur, Klinik für Innere Medizin, Winterthur, Schweiz, ²Kantonsspital Winterthur, Ernährungstherapie, -beratung, Winterthur, Schweiz, ³Kantonsspital Winterthur, Therapien und Rehabilitation, Winterthur, Schweiz, ⁴Präsident Gesellschaft für Klinische Ernährung Schweiz (GESKES-SSNC), Winterthur, Schweiz, ⁵Spital Bülach, Klinik für Innere Medizin, Bülach, Schweiz, ⁶Medizinische Kliniken, Klinikum Konstanz, Konstanz, Deutschland

P48 Prävalenz des Risikos einer Mangelernährung bei Patienten mit einem Lungenkarzinom im Lungenkrebszentrum des Universitätsklinikums Münster (UKM)

L. Lambert^{1,2,3}, P. Lenz^{4,3}, A. Hüsing-Kabar¹, G. Lenz^{2,3}, G. Evers^{2,3}, A. Bleckmann^{2,3}

¹Universitätsklinikum Münster, Medizinische Klinik B (Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Klinische Infektiologie), Münster, Deutschland, ²Universitätsklinikum Münster, Medizinische Klinik A (Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Pneumologie), Münster, Deutschland, ³Universitätsklinikum Münster, Westdeutsches Tumorzentrum (WTZ), Netzwerkpartner Münster, Münster, Deutschland, ⁴Universitätsklinikum Münster, Zentrale Einrichtung Palliativmedizin, Münster, Deutschland

POSTER

Posterführung VI

Freitag, 24.06.2022, 12:15 – 13:15 Uhr

Foyer Halle 4.1

Moderation: C. Löser, Kassel

A. Weimann, Leipzig

– 5 Minuten Präsentation + 1 Minute Diskussion –

P66 Prävalenz einer Protein-, und Mikronährstoffunterversorgung bei Covid-Patienten ≥ 60 Jahre nach stationärer Aufnahme auf Normalstation

M.-L. Többens¹, G. Schiele¹, U. Weickert¹

¹Stk-Klinikum Heilbronn, Medizinische Klinik II - Gastroenterologie/Hepatology und Diabetologie/Endokrinologie, Heilbronn, Deutschland

P57 Implementierung der IDDSI-Grundstruktur für PatientInnen mit Dysphagie

S. Domnanich¹, M. Feiner¹, J. Traub¹, S. Schuster¹, B. Herunter¹, S. Muhr¹, M. Potzinger¹, F. Haring¹

¹LKH-Universitätsklinikum Graz, Graz, Österreich

P58 Süßes Pausenbrot oder fettarme Putenbrust – welcher Brotbelag ist im Rahmen der Planetary Health Diet empfehlenswert?

H. Böhme¹, M. Müller¹, K. Elvers¹, M. Bergjans¹, J. Hug¹, A. Carlsohn¹

¹Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Hamburg, Deutschland

P59 Zusammenhang zwischen dem Verzehr unverarbeiteter Lebensmittel und der Symptom-schwere bei Menschen mit unipolaren Depressionen

C. Jaspers¹, M. Smollich¹

¹Institut für Ernährungsmedizin, Pharmakonutrition, Lübeck, Deutschland

P60 Ernährungsteams in deutschen Akutkrankenhäusern

S. Hahn¹, C. Bousonville¹, N. Flasbart¹, H. Hertrampf¹, V. Huppmann¹, T. Imhof¹, C.L. Richter¹, A.S. Schiemann¹, J. Werther¹, D.M. Ferschke²

¹Hochschule Fulda, FB Oecotrophologie, Fulda, Deutschland, ²Klinikum Frankfurt Höchst, Ernährungsteam, Frankfurt, Deutschland

P62 Zusammenhang zwischen Dietary Inflammatory Index (DII) und dem Gesundheitszustand von Multiple Sklerose-Patient*innen in Deutschland

S. Müller¹, M. Smollich¹

¹Institut für Ernährungsmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Lübeck, Deutschland

P63 Zusammenhang zwischen dem Verzehr ultrahochverarbeiteter Lebensmittel (UPF) und der Schubrate bei Multipler Sklerose

J. Ostermann¹, M. Smollich¹

¹Institut für Ernährungsmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck, Deutschland

P64 Laborbasiertes digitales Sicherheitsnetz für das Refeedingsyndrom

J. Voigt¹, L. Heuft¹

¹Institut für Laboratoriumsmedizin, Endokrinologie, Leipzig, Deutschland

P65 Das Spiralcurriculum Ernährungsbildung als präventive Maßnahme in Kita und Schule

C. Plinz¹

¹Europa-Universität Flensburg, Sachunterricht, Flensburg, Deutschland

P67 Wissen von Pflegepersonen zum Thema Mangelernährung bei älteren Menschen – Ein Vergleich zwischen Österreich, der Tschechischen Republik, den Niederlanden und der Türkei

S. Bauer¹, D. Eglseer¹

Institut ¹Medizinische Universität Graz, Institut für Pflegewissenschaft, Graz, Österreich

POSTER

P68 Implementation of nutritional medicine into German medical curricula: Project “Iss Das!” to ameliorate medical education

Moritz Dumm^{1,2}, *Katharina Moll*^{3,6}, *Anna Helbach*², *Tim Böttrich*⁴, *Can Gero Leineweber*⁵, *Jan Matthes*^{1,2}

¹University Hospital Cologne, Centre of Pharmacology, ²University of Cologne, Faculty of Medicine, ³University of Hamburg, Faculty of Medicine, ⁴University of Gießen, Faculty of Medicine, ⁵Brandenburg Medical School Theodor-Fontane

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMMKOMITEE

DGEM

Michael Adolph, Tübingen
 Peter Ballmer, Winterthur (Schweiz)
 Stephan C. Bischoff, Stuttgart
 Anja Bosity-Westphal, Kiel
 Martin Claßen, Bremen
 Gunnar Elke, Kiel
 Peter Fasching, Wien (Österreich)
 Frank Jochum, Berlin
 Uta Köpcke, Essen
 Georg Lamprecht, Rostock
 Christian Löser, Kassel
 Kristina Norman, Berlin
 Johann Ockenga, Bremen
 Matthias Pirlich, Berlin
 Diana Rubin, Berlin
 Martin von Websky, Bonn
 Johannes G. Wechsler, München
 Klaus Winckler, Frankfurt

VDOE

Monika Bischoff
 Dr. Melanie Ferschke
 Dr. Bettina Jagemann
 Christiane Schäfer
 Prof. Dr. Birgit-Christiane Zyriax

ABSTRACT-GUTACHTER*INNEN

PD Dr. Michael Adolph, Tübingen
 Dr. Jann Arends, Freiburg
 Prof. Dr. Harmut Bertz, Freiburg
 Prof. Dr. Dr. oec. troph. Anja Bosity-Westphal, Kiel
 Dr. Martin Claßen, Bremen
 PD Dr. Gunnar Elke, Kiel
 PD Dr. Frank Jochum, Berlin
 Prof. Dr. Mathilde Kersting, Bochum
 Prof. Dr. Georg Lamprecht, Rostock
 Prof. Dr. Christian Löser, Kassel
 Prof. Dr. Marc E. Martignoni, München
 Prof. Dr. Konstantin Mayer, Karlsruhe
 Prof. Dr. Rémy Meier, Basel
 Prof. Dr. Manfred J. Müller, Kiel
 Prof. Dr. medic. Kristina Norman Berlin
 Prof. Dr. Johann Ockenga, Bremen

Prof. Dr. Matthias Pirlich, Berlin
 Prof. Dr. Mathias Plauth, Dessau-Roßlau
 Prof. Dr. Diana Rubin, Berlin
 Kora Schulze, Berlin
 Prof. Dr. Christian Sina, Lübeck
 Prof. Dr. Peter Stehle, Bonn
 Dr. Antje Tannen, Berlin
 Prof. Dr. Luzia Valentini, Neubrandenburg
 Prof. Dr. nat. Dorothee Volkert, Nürnberg
 PD Dr. Martin von Websky, Bonn
 Prof. Dr. Johannes G. Wechsler, München
 Prof. Dr. Daniel Weghuber, Salzburg
 Prof. Dr. Arved Weimann, Leipzig
 Dr. Klaus Winckler, Frankfurt
 Prof. Dr. Rainer Wirth, Herne
 Prof. Dr. Yurdagül Zopf, Erlangen

REFERENT*INNEN/VORSITZENDE

Acker, Ingrid, Rödermark	31	Chibanguza-Opitz, Taona, Hannover	45
Adolph, Michael, PD Dr. med., Tübingen	23, 34, 41, 45	Claßen, Martin, Dr. med., Bremen	21, 26, 31, 41
Adolph, Christine, Dr. med., Augsburg	23	Contzen, Barbara, Bergisch Gladbach	45
Alejandro Alcázar, Miguel A., Jun.-Prof. Dr. med. Dr. nat. med., Köln	27	Däbritz, Jan, Prof. Dr. med., Greifswald	41
Andresen, Viola, PD Dr. med., Hamburg	43	Damms-Machado, Antje, Dr., Karlsruhe	35
Apostolidis, Leonidas, Dr. med., Heidelberg	30	de Vries, Alexander, Dr., Feldkirch, Österreich	27, 37
Arends, Jann, Dr. med., Freiburg	21, 27, 33	Delbanco, Heike, PD Dr. jur., Bremen	20
Arens-Azevêdo, Ulrike, Prof., Hamburg	44	Denecke, Frank, Bremen	79
Aschoff, Madeleine, B. Sc., Münster	74	Diel, Patrick, Prof. Dr. Dr., Köln	55, 74
Ballmer, Peter, Prof. Dr. med., Winterthur, Schweiz	23, 53, 58	Domnanich, Sandra, BSc, Graz, Österreich	59
Bannert, Karen, Dr., Rostock	40	Dörje, Frank, Prof. Dr. phil. nat., Erlangen	26
Bauer, Jürgen, Prof. Dr. med., Heidelberg	42	Dörner, Rebecca, Kiel	28, 37
Becker-Pröbstel, Sylvia, Bad Vilbel	25	Dötsch, Jörg, Prof. Dr. med., Köln	24, 27
Benzin, Wiebke, Neubrandenburg	49	Dresen, Ellen, Dr. troph., Würzburg	24
Berkemeyer, Shoma Barbara, Prof. Dr., Osnabrück	33	Dumm, Moritz, Heidelberg	60
Bierenstiel, Anja, Hamburg	53	Eggersdorfer, Martin, Prof. Dr., Stein, Schweiz	78
Birkmayer, Joerg Georg, Wien, Österreich	74	Eglseer, Doris, Dr. rer. cur., Graz, Österreich	28, 59
Bischoff, Stephan C., Prof. Dr. med., Stuttgart	25, 30, 36, 78	Elke, Gunnar, Prof. Dr. med., Kiel	30, 34, 36, 57
Bischoff, Gert, Dr. med., München	31, 33, 39	Ellrott, Thomas, PD Dr. med., Göttingen	25
Bischoff, Monika, Dipl. oec. troph., München	23, 30, 33, 46	Elsner, Wiebke, Dr., Kirchellensen	78
Blüthner, Elisabeth, Dr. med., Berlin	53, 78	Enninger, Axel, Dr., Stuttgart	76
Bodecker-Lips, Simone, Dr. med., Mainz	40	Ensenauer, Regina, Prof. Dr. med., Karlsruhe	27, 44
Boeckel, Göran Ramin, Münster	52	Fedde, Svenja, Kiel	46
Bohl, Kathleen, Hamburg	51	Ferschke, Melanie, Dr. rer. nat., Niederselters	25, 30, 38, 43
Bohlender, Jörg, Dr. med., Zürich, Schweiz	79	Fieres-Keller, Friederike, Leonberg	23, 51
Böhme, Henrike, Hamburg	59	Flothow, Anne, Prof. Dr., Hamburg	21
Böhne, Sarah Elisabeth Jasmin, Nürnberg	40	Fromhold-Treu, Sophie, Dr. med., Rostock	22, 31, 43
Borchert, Kersten, Dr. med., Aschersleben	33	Füger, Salome, Fulda	56
Borghwardt, Stefan, Prof. Dr. med., Lübeck	24	Fuhse, Katrin, Bremen	38
Bosy-Westphal, Anja, Prof. Dr. med. Dr. oec. troph., Kiel	31, 23, 26, 36	Galicia Ernst, Isabel, Nürnberg	57
Brandl, Klaus, Dr., Fulda	56	Giebel, Johanna, Neubrandenburg	28
Braun, Yvonne, Dr., München	76	Goerdten, Jantje, Bremen	20
Brettschneider, Anna-Kristin, Dr., Karlsruhe	38	Gonder, Ulrike, Hünstetten	33
Brombach, Christine, Prof. Dr., Wädenswil, Schweiz	46	Gressies, Carla, Aarau, Schweiz	57
Brunner, Julia, Ibbenbüren	52	Grote, Veit, Dr. med., München	27
Bruns, Niklas, Greifswald	58	Grünwald-Funk, Dorle, Dr., Berlin	46
Bublies, Till, Hamburg	77	Haas, Verena, Dr. oec. troph., Berlin	31
Buchholz, Daniel, Dr. rer. medic., Mainz	22	Haberl, Patricia, Dr. med., Marquartstein	26
Bunzel, Cathleen, Bernburg	53	Hägele, Franziska A, Dr., Kiel	28, 49
Busse, Heide, Dr. phil., Bremen	20	Hahn, Sigrid, Prof. Dr., Fulda	25
Carlsohn, Anja, Prof. Dr. rer. nat., Hamburg	21	Hanusch, Beatrice, Bochum	21
		Haß, Ulrike, Nuthetal	40, 46
		Hebestreit, Antje, PD Dr., Bremen	20

REFERENT*INNEN/VORSITZENDE

Heidt, Christina, Bad Bocklet	49	Labeit, Bendix, Dr. med., Münster	22
Heine, Traute, Erlangen	79	Lambeck, Andrea, Dr. oec. troph., Berlin . . . 31, 35, 44	
Heise, Thomas, Bremen	20	Lambert, Lydia, M.Sc., Münster	58
Heller, Bianca, Würzburg	51	Lammert, Jacqueline, München	40
Herbers, Jürgen, Dr. med., Pleidelsheim . . 32, 33, 39		Lehrke, Eralyn, Hamburg	52
Herpich, Catrin, Dr. rer. nat., Berlin	24, 49	Lichtenstein, Silke, Dr., Heidelberg	25, 44
Heuft, Lara, Dr. med., Leipzig	59	Lindner, Matthias, Dr. med., Kiel	34
Hiesmayr, Michael, Prof. Dr. med., Wien, Österreich	23, 24, 41, 79	Loessner, Melanie, Dr., Ebmatingen, Schweiz . . . 33	
Hilger-Kolb, Jennifer, Dr., Karlsruhe	38	Lohse, Anja, Hamburg	32
Hill, Aileen, Dr. med., Aachen	24	Lorek, Mandy, Lahr	31
Hockamp, Nele, Bochum	38	Löser, Christian, Prof. Dr. med., Kassel . . 27, 36, 59	
Hoffmann, Matthias, Heidelberg	30	Lurje, Georg, PD Dr. med., Berlin	33, 43
Holzapfel, Christina, Dr. rer. nat., München . . 37		Maisch, Michael, Hamburg	77
Homoth, Daniela, Reutlingen	23, 49	Malcharzik, Christian, Dr. med., Hannover . . . 45	
Horbach, Thomas, Prof. Dr. med., München . . 33		Markau, Birte, Hamburg	32
Hüsing-Kabar, Anna, Priv.-Doz. Dr., Münster . . 74		Martignoni, Marc E., Prof. Dr. med., München . . 38	
Imhof, Theresa, Fulda	59	Marx, George, Dr. med., St. Gallen, Schweiz . . 44	
Jagemann, Bettina, Dr. rer. physiol., Hamburg . . 27, 55		Mattner, Mari, Neubrandenburg	55
Jaspert, Chantal, Lübeck	59	Mayer, Konstantin, Prof. Dr. med., Karlsruhe . . 41	
Jensen, Sebastian, Wien, Österreich	54	Meier, Rémy, Prof. Dr. med., Basel, Schweiz . . 22, 24, 31, 36, 57	
Jensen-Jarolim, Erika, Wien, Österreich	76	Meier, Meike, Biebertal/Gießen	50
Jochum, Frank, PD Dr. med., Berlin	28, 32, 36, 46	Meinhold, Christof, Köln	34
Kaegi, Nina, Dr. med., Aarau, Schweiz	30	Meißner, Carl, Dr. med., Magdeburg	38
Kauth, Thomas, Dr. med., Ludwigsburg	39	Möcking, Kerstin, Essen	32
Keil, Felix, Prof. Dr. med., Wien, Österreich . . 37		Modreker, Mirja Katrin, Dr. med., Otterndorf . 22	
Keisting, Mathilde, Prof. Dr. troph., Bochum . . 38		Mueller-Stierlin, Annabel Sandra, Dr., Günzburg	53
Keuthage, Winfried, Dr. med., Münster	29	Müller, Manfred J., Prof. Dr. med., Kiel	21, 23, 31, 49
Kiefer, Melanie, Kirkel	38	Müller, Sandra, Lübeck	59
Klein, Michael, Dr. med., Recklinghausen . . . 37		Neumann, Felix Alexander, Hamburg	50
Köchermann, Anja, Dipl. oec. troph., Hannover	21	Niemeier, Heike, Dr., Hamburg	77
Kohlenberg-Müller, Kathrin, Prof. Dr. med., Fulda	23, 31, 51	Nomayo, Antonia, Dr. med., Berlin . . . 27, 32, 35, 39	
Köhler, Stephan, Prof. Dr., Berlin	53	Norman, Kristina, Prof. Dr. rer. medic., Berlin . . . 31, 42	
Kohl-Sobania, Martina, Dr. med., Lübeck 34, 35, 39		Obeid, Rima, Homburg	78
Kolbe, Johanna, Leppersdorf	74	Ockenga, Johann, Prof. Dr. med., Bremen . . . 23, 30, 35, 36, 37, 42, 46	
Köpcke, Uta, Essen	28, 42, 45	Ohlrich-Hahn, Sabine, Neubrandenburg . . 22, 31	
Körner, Ute, Bornheim	57	Ostermann, Jasmin, Lübeck	57, 59
Kraaibeek, Hanna-Kathrin, Pinneberg	21	Ott, Verena, Dr., München	28
Krause, Katharina, Hannover	75	Pagel, Julia, Dr med., Lübeck	44
Kreth, Simone, Prof. Dr. Dr. med., München . . 34		Pahl-Wurster, Heike, Dr. med., Mülheim	26
Kreyman, Georg, Prof. Dr. med., Hamburg 28		Pahne, Norbert, Bonn	25
Krüger, Pauline, Lübeck	46	Palm, Bärbel, Homburg/Saar	26
Kuhnert, Nikolai, Prof. Dr., Bremen	23		

REFERENT*INNEN/VORSITZENDE

Pape, Ulrich-Frank, Dr. med., Hamburg	25, 31	Schmidt-Choudhury, Anjona, PD Dr. med., Bochum	41
Pascher, Andreas, Prof. Dr. med., Münster	74	Schmitz, Sophia M., Dr. med., Aachen	51
Peter, Lisa, Graz, Österreich	79	Scholz, Jasmin, Hamburg	51
Petersen, Hanna, Dr. med., Berlin	32, 35, 38	Schönberger, Ferdinand Ronny, Graz, Österreich	56
Peuker, Maren, Fulda	55	Schonebeck, Louisa Josefa, Göttingen	25
Pfenninger, Annika, Fulda	55	Schrader, Jörg, Dr. med., Hamburg	27
Pirlich, Matthias, Prof. Dr. med., Berlin	25, 42, 45	Schröder, Jana, Rotenburg Wümme	56
Plauth, Mathias, Prof. Dr. med., Dessau-Roßlau	24, 39, 45	Schulze-Lohmann, Petra, Dr. oec. troph., Kiel	21
Plecicity, Daniel, Dr., Ebersberg	75	Schürmann, Annette, Prof. Dr., Nuthetal	21
Plinz, Claudia, Dr., Flensburg	59	Schwartz, Andreas, Prof. Dr. rer. nat. habil., Herborn	37
Ponomarenko, Sophia, Dr. rer. nat., Hamm	50	Seethaler, Benjamin, Stuttgart	30
Posovszky, Carsten, Prof. Dr. med., Zürich, Schweiz	41, 44	Sellge, Gernot, Dr. med., Bremen	34, 43
Preuße, Heide, Dr. oec. troph., Gießen	21	Sester, Lilli Sophie, Dr. med., Heidelberg	46
Putziger, Jens, Dr. med., Leipzig	43, 45	Sieg, Jürgen, Rosenberg	30
Radziwill, Roland, Prof. Dr. rer. nat., Fulda	26	Simon, Marie-Christine, Jun. Prof. Dr. oec. troph., Bonn	24, 36
Ramich, Olga, PD Dr., Nuthetal	42	Sina, Christian, Prof. Dr. med., Lübeck	41, 43
Ramminger, Sara, Dr. rer. hum., Gera	22, 46	Sinningen, Kathrin, Bochum	21
Rätzel, Joachim, Dornbirn, Österreich	74	Smollich, Martin, Prof. Dr. rer. nat., Lübeck	37
Rau, Monika, PD Dr. med., Würzburg	34, 36, 45	Stehle, Peter, Prof. Dr., Bonn	23, 24, 44, 53
Raynor, Anna, Dr. rer. nat., Freiburg	30, 34	Stiefvatter, Lena, MSc, Stuttgart	50
Reckefuß, Norbert, Bochum	79	Stille, Ute, Frankfurt	31
Reese, Imke, Dr. rer. medic., München	42	Stolz, Valerie, Tübingen	34
Rehn, Andreas, München	76	Struck-Pacyna, Manon, Berlin	44
Reindl, Wolfgang, PD Dr. med., Mannheim	24	Strzelczyk, Johanna, Fulda	58
Renner, Britta, Prof. Dr., Konstanz	44	Stupin, Jens, Dr., Karlsruhe	21
Reudelsterz, Christine, Berlin	26	Szczepanski, Lena, Osnabrück	54
Riemann-Lorenz, Karin, Hamburg	46	Templiner, Ilona, Teltow	41
Ritzmann-Widderich, Martha, Dr. med., Rottweil	41, 45	Thederan, Imke, Dr. med., Hamburg	56
Roeren, Merle, Lübeck	50	Theobald, Steffen, Dr. oec. troph., Freiburg	27, 33
Rohm, Maria, Dr. rer. nat., München	33	Thiel, Stephan, Münster	74
Rohmann, Corinna, Dipl. oec., Hamburg	58	Thomas, Yvonne, Neubrandenburg	50
Roser, Bernd, Balingen	76	Thorsteinsson, Regina, Reutlingen	32
Rosner, Dennis, Wien, Österreich	28	Tiede, Anika, M. Sc., Greifswald	46
Rötzer, Ingeborg, Heidelberg	43	Tischner, Lea, Lübeck	53
Rubach, Malte, Dr. rer. nat., München	44, 75	Többers, Marie-Luise, Heilbronn	49, 59
Rubin, Diana, Prof. Dr. med., Berlin	32, 40	Tombek, Astrid, Dr. oec. troph., Bad Mergent- heim	38
Rudloff, Silvia, Prof. Dr., Gießen	44	Traxler, Mariella, BSc, Graz, Österreich	49
Rufener, Adrian, Prof., Bern, Schweiz	28	Tribolet, Pascal, MSc nutr. med., Bern, Schweiz.	57
Rühlin, Maya, Winterthur, Schweiz	25	Ubben, Irmela, Bremen	34
Schäfer, Christiane, Schwarzenbek	27, 34, 42, 76	Ulmer, Stefanie, Schwerin	22
Schaller, Robert, Dr., Berlin/Bonn	35	Ulrich-Rückert, Sandra, Dr., Frankfurt am Main	57
Schaller, Stefan, Prof. Dr. med., Berlin	34		
Schettler, Thomas, Dr., Steinfurt	78		
Schettler, Volker, Dr., Göttingen	75		
Schirmann, Felix, Dr., Potsdam	56		

REFERENT*INNEN/VORSITZENDE

Valentini, Luzia, Prof. Dr., Neubrandenburg . . . 25, 36, 40, 55	Wichmann, Jeanette, Dipl. oec. troph., Frankfurt am Main 53
Viapiano, Michael, Dr. med., Karlsruhe 25	Wiese, Mats Lukas, Greifswald 40
Volkert, Dorothee, Prof. Dr. rer. nat., Nürnberg . . 22, 42	Winckler, Klaus, Dr. med., Frankfurt . . . 31, 42, 45
Vollenberg, Richard, Dr., Münster 28	Witt, Dhifa, Neumünster 51
von Philipsborn, Peter, Dr. med., München . . . 20	Witte, Veronica, PD Dr. rer. nat., Leipzig 42
von Websky, Martin W., PD Dr. med., Bonn . . . 74	Wobith, Maria, Dr. med., Leipzig 79
Wagner, Irmtrud, Dr. biol. hom., Grevenbroich . . 30, 38	Wolters, Maike, Dr. rer. nat., Bremen 20
Wagner, Lukas, Dr. med., Wien, Österreich . . . 27	Worm, Nicolai, Prof. Dr. oec. troph., Saar- brücken 38
Walowski, Carina Ottilie, Kiel 51	Wriedt, Kerstin, Berlin 42, 75
Watzl, Bernhard, Prof. Dr., Karlsruhe 44	Zeeb, Hajo, Prof. Dr. med., Bremen 20
Wechsler, Johannes G., Prof. Dr. med., München 33, 39, 46	Zimmermann, Sindy, Dipl. Troph., Gera 52
Weghuber, Daniel, Prof. Dr. med., Salzburg, Österreich 44	Zittermann, Armin, Prof. Dr., Bad Oeyenhausen 78
Weimann, Arved, Prof. Dr. med, Leipzig . . 36, 40, 41, 59, 79	Zopf, Yurdagül, Prof. Dr. med., Erlangen 46
Weiss, Heike, Dr., Magdeburg 33	Zwickert, Elina, Kiel 28
Werner, Cornelius J., PD Dr. med., Stendal . . . 22, 36, 55	Zyriax, Birgit-Christiane, Prof. Dr. oec. troph., Hamburg 37, 55

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Die wissenschaftliche Leitung und die Referent*innen legen potenzielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmer*innen offen.

PREISJUROR*INNEN

Wir bedanken uns bei den folgenden Juror*innen für die Auswahl der Preisträger*innen in den folgenden Kategorien:

DGEM-Forschungsförderung 2022

Prof. Dr. Dr. Anja Bosy-Westphal, Kiel
Prof. Dr. Tilman Grune, Potsdam-Rehbrücke
Prof. Dr. Manfred J. Müller, Kiel
Prof. Dr. Kristina Norman, Berlin
Prof. Dr. Mathias Plauth, Dessau
Prof. Dr. Diana Rubin, Berlin
Prof. Dr. Matthias Pirlich, Berlin
Prof. Dr. Peter Stehle, Bonn

OECOTROPHICA-Preis

Ernährungsverhaltens- und Konsumforschung

Prof. Dr. Christine Brombach, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil, Schweiz
Dr. med. Thomas Ellrott, Universität Göttingen
Dr. Julia Haß, Lebensmittelverband Deutschland e. V., Berlin
Prof. Dr. Christel Rademacher, Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach

Humanernährung

Prof. Dr. Sarah Egert, Universität Bonn
Dr. Angela Kohl, Lebensmittelverband Deutschland e. V., Berlin
Prof. Dr. Lars Libuda, Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. Ute Nöthlings, Universität Bonn

Mikronährstoffe & sonstige Stoffe

Prof. Dr. Gunter P. Eckert, Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Andreas Hahn, Universität Hannover
Prof. Dr. Anna Kipp, Universität Jena
Anje Preußker, Lebensmittelverband Deutschland e. V., Berlin

ALLGEMEINE HINWEISE

Tagungsort

Congress Centrum Bremen
MESSE BREMEN & ÖVB-Arena
Hollerallee 99
28215 Bremen

Öffnungszeiten Registrierungscounter

Donnerstag, 23.06.2022	08:30 – 18:30 Uhr
Freitag, 24.06.2022	08:00 – 19:00 Uhr
Samstag, 25.06.2022	08:00 – 13:30 Uhr

Farbliche Kennzeichnung der Namensschilder

 Kongressteilnehmer*in

 Referent*in

 Aussteller*in

Posterausstellung

Die Posterausstellung befindet sich im Foyer Halle 4.1 (Ebene 1, Messe).

Posterführungen finden wie folgt statt:

Donnerstag, 23.06.2022	12:45 – 13:45 Uhr	Posterführung I, III und V
Freitag, 24.06.2022	12:15 – 13:15 Uhr	Posterführung II, IV und VI

Wi-Fi

SSID: ERNAEHRUNG2022 Passwort: ERNAEHRUNG2022

Kongresslauf am Morgen

Freitag, 24.06.2022, 07:00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen zusammen mit Kongresspräsidentin Monika Bischoff und weiteren Kongressteilnehmer*innen am Freitag, den 24. Juni, sportlich in den Tag zu starten. Der Kongresslauf am Morgen beginnt um 07:00 Uhr. Treffpunkt ist der Eingang des Kongresshotels Maritim. Der Kongresslauf am Morgen ist nicht Teil des Kongresses ERNÄHRUNG 2022. Eine Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

ALLGEMEINE HINWEISE

Rahmenprogramm

Abendveranstaltung in der Markthalle Acht

Freitag, 24.06.2022, ab 19:00 Uhr

Adresse: Domshof 8–12, 28195 Bremen

Ticket: 39,00 € inkl. USt.*



Die Betreiber der Markthalle Acht möchten einen kreativen Genussort für Begegnungen und für eine originale, nachhaltige und bewusste Esskultur schaffen. Genießen Sie einen exklusiven Abend in der Markthalle Acht und lassen Sie die Vorträge des Tages Revue passieren im regen Austausch mit Freunden und Kolleg*innen. Für musikalische Begleitung ist auch gesorgt.

Ihr Kongress-Namensschild gilt als Ticket für die Abendveranstaltung und wird am Eingang bei der Einlasskontrolle abgescannt.

**Im Ticketpreis inkludiert: 1 Begrüßungsgetränk und Speisen an den geöffneten Marktständen (Walking-Dinner). Weitere Getränke auf Selbstzahlerbasis vor Ort.*

ZERTIFIZIERUNG

Folgende Partner haben den Kongress ERNÄHRUNG 2022 zertifiziert:

Ärztammer Bremen

Die Veranstaltung ist mit insgesamt 15 CME-Punkten in der Kategorie B zertifiziert.

23.06.2022 Vormittag: 3 CME-Punkte | Nachmittag: 3 CME-Punkte
24.06.2022 6 CME-Punkte
25.06.2022 3 CME-Punkte

Apothekerkammer Bremen

Gemäß der Richtlinie zum freiwilligen Fortbildungszertifikat für Mitglieder der Apothekerkammer Bremen wurde der Gesamtkongress mit insgesamt 22 Fortbildungspunkten zertifiziert.

(1 Tag = 8 Punkte, 2 Tage = 8 Punkte, 3 Tage = 6 Punkte)

DGE, VDD und VDOE

Diese Veranstaltung wird für die kontinuierliche Fortbildung von Inhaber*innen der Zertifikate von DGE, VDD und VDOE mit 6 Punkten für Donnerstag, 6 Punkten für Freitag und 4 Punkten für Samstag (gesamt 16 Punkte) berücksichtigt.

Registrierung beruflich Pflegender GmbH

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender GmbH wurde der Gesamtkongress mit insgesamt 12 Fortbildungspunkten zertifiziert.

(1 Tag = 6 Punkte, 2 Tage = 10 Punkte, 3 Tage = 12 Punkte)

SVDE ASDD

Die Veranstaltung wurde vom SVDE ASDD mit 7 Punkten für Donnerstag, 8 Punkten für Freitag und 4 Punkten für Samstag zertifiziert.

Die Teilnahme an allen 3 Tagen ist mit 18 SVDE-Punkten zertifiziert (Maximalpunktzahl).

QUETHEB-Registrierung

Die Veranstaltung wird mit 4 Punkten im Modul F für die QUETHEB-Registrierung anerkannt.

Zertifikat/Teilnahmebescheinigung

Bitte melden Sie sich täglich am Vor- und Nachmittag an der Anwesenheitserfassung, um Ihren Barcode abzuscannen und Ihre Teilnahme zu erfassen.

Teilnahmebescheinigungen werden Ihnen in der Woche nach dem Kongress automatisch per E-Mail zugeschickt. Das Ausstellen der Teilnahmebescheinigung vor Ort ist leider nicht möglich.

TECHNISCHE INFORMATIONEN FÜR REFERENT*INNEN UND POSTERAUTOR*INNEN

Technische Informationen für Referent*innen

Vortragsdauer

Bitte beachten Sie die im Programm angegebenen Zeiten.

Technische Hinweise

Präsentationen können lediglich in der zentralen Medienannahme im Salon Oslo des CCB abgegeben werden.

In der zentralen Medienannahme stehen Notebooks zur Verfügung, um dort Präsentationen zu prüfen, zu bearbeiten und abzugeben. Darüber hinaus wird in jedem Vortragssaal ein Kongress-Laptop mit der gleichen Konfiguration, Software- und Hardware-Ausstattung wie in der zentralen Medienannahme bereitgestellt.

Es ist leider nicht möglich, eigene Notebooks für die Präsentation im Saal zu nutzen. Wir bitten Sie, Ihre Präsentation mindestens zwei Stunden vor Sitzungsbeginn in der Medienannahme abzugeben. Die folgenden Medien werden entgegengenommen: Windows-kompatible USB-Memory Sticks, CD-ROM, DVD-ROM oder Festplatten.

Öffnungszeiten Zentrale Medienannahme:

Donnerstag, 23.06.2022	08:00 – 18:30 Uhr
Freitag, 24.06.2022	07:30 – 18:00 Uhr
Samstag, 25.06.2022	08:00 – 12:30 Uhr

Informationen für Posterautor*innen

Postersitzung

Am Donnerstag und Freitag finden Postersessions statt, die von zwei Moderator*innen geleitet werden. Den detaillierten Ablauf entnehmen Sie den Seiten 49–60.

Bitte seien Sie zu dieser Zeit bei Ihrem Poster, stellen Sie es der Gruppe in einem 4- bzw. 5-minütigen Kurzvortrag vor und stehen Sie im Anschluss für Rückfragen zur Verfügung.

Auf- und Abhängzeiten

Die Poster können am Donnerstag, 23.06.2022 zwischen 09:00 – 12:00 Uhr im Foyer Halle 4.1 (Ebene 1, Messe) angebracht werden und müssen am Samstag, 25.06.2022 bis spätestens 13:00 Uhr abgenommen werden.

Material zur Anbringung steht Ihnen vor Ort zur Verfügung. Nicht abgenommene Poster werden danach entsorgt.

Posterformat

Bitte erstellen Sie Ihr Poster im Hochformat mit den folgenden Abmessungen:
DIN A 0 = 841 x 1189 mm (Hochformat)

INDUSTRIE

FIRMENVERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 23.06.2022

12:00 – 12:45 Salon Sharoun	Meet the Expert Prof. George Birkmayer NADH® GmbH ADH (Coenzym -I) und seine Wirkungen Therapeutische Anwendungsbereiche	
	<i>Vorsitz: J. G. Birkmayer, Wien (Österreich)</i>	
12:00 – 12:25	NADH und seine Wirkungen <i>J. G. Birkmayer, Wien (Österreich)</i>	
12:25 – 12:45	NADH Anwendung in der Allgemein Praxis <i>J. Rätzel, Dornbirn (Österreich)</i>	
12:45 – 13:45 Focke-Wulf Saal	Firmensymposium Käserei Loose GmbH & Co. KG Proteinsupplementation im Freizeitsport – proteinreiche Nahrungsmittel – die natürliche Alternative	
	<i>Vorsitz: J. Kolbe, Leppersdorf</i>	
12:45 – 13:15	SAUER MILCHKÄSE – Das Multitalent für Ernährungs- und Körperbewusste sowie Sportler <i>J. Kolbe, Leppersdorf</i>	
13:15 – 13:45	Proteinreiche Nahrungsmittel die natürliche Alternative – Auswirkungen einer proteinreichen Ernährung in Kombination mit Kohlenhydraten auf die muskuläre Leistungsfähigkeit <i>P. Diel, Köln</i>	
12:45 – 13:45 Lloyd Saal	Firmensymposium BA Unternehmensgruppe Chronisches Darmversagen und Kurzdarmsyndrom – Interdisziplinäre Herausforderungen	
	<i>Vorsitz: M. W. von Websky, Bonn</i>	
12:45 – 13:05	Chirurgischer Blickwinkel – Ansätze der Intervention <i>A. Pascher, Münster</i>	
13:05 – 13:35	Ernährungsmedizinische Diagnostik & Therapie <i>A. Hüsing-Kabar, Münster</i> <i>M. Aschoff, Münster</i>	
13:35 – 13:45	Versorgungssicherheit und Lebensqualität mit Blick auf die Stomaversorgung <i>S. Thiel, Münster</i>	

FIRMENVERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 23.06.2022

12:45 – 13:45 Salon Danzig	Firmensymposium Initiative Milch 2.0 und die Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesorganisationen GML Milch und Milchprodukte in der Ernährung der Zukunft <i>Vorsitz: K. Wriedt, Berlin</i>	 
12:45 – 12:55	Begrüßung <i>K. Wriedt, Berlin</i>	
12:55 – 13:20	Planetary Health Diet: Welche Rolle können Milch und Milchprodukte in einer klimaschonenden Ernährung spielen? <i>M. Rubach, München</i>	
13:20 – 13:35	Nachhaltig und gesund: Milch und Milchprodukte ergänzen die pflanzliche Basis <i>K. Krause, Hannover</i>	
12:45 – 13:45 Salon Franzius	Firmensymposium Baxter Deutschland GmbH Ernährungslücke schließen – Outcome verbessern: Profitieren Dialyse- und Krebspatienten von supplementierender parenteraler Ernährung? <i>Vorsitz: V. Schettler, Göttingen</i>	
12:45 – 13:15	Pankreaskarzinom – so kann supplementierende parenterale Ernährung den Therapieerfolg verbessern <i>D. Plecity, Ebersberg</i>	
13:15 – 13:45	Dialyse: Herausforderung der intradialytischen parenteralen Ernährung – Praxiserfahrungen <i>V. Schettler, Göttingen</i>	

FIRMENVERANSTALTUNGEN

Freitag, 24.06.2022

09:00 – 09:45
Salon Sharoun**Meet the Expert Micrel Medical Devices Connected Care
Betreuung in der außerklinischen Versorgung 2.0 – Was remote
monitoring jetzt schon leisten kann***Vorsitz: B. Roser, Balingen*

09:00 – 09:45

Remote monitoring – was ist MICRELCARE & was leistet es
B. Roser, Balingen12:15 – 13:15
Kaisen Saal**Firmensymposium Bencard Allergie GmbH
Allergien durch Nährstoffmangel? Gezielte Mikroernährung als
Lösungsansatz***Vorsitz: A. Rehn, München*

12:15 – 12:30

Ernährung 2022: Einfluss auf Allergien?
Y. Braun, München

12:30 – 12:45

Gezielte Mikroernährung als Lösungsansatz
E. Jensen-Jarolim, Wien (Österreich)

12:45 – 13:15

Diskussion**Bencard
Allergie**12:15 – 13:15
Borgward Saal**Firmensymposium Nestlé Health Science (Deutschland) GmbH
Management bei Morbus Crohn (in der Pädiatrie)***Vorsitz: A. Enninger, Stuttgart*

12:15 – 12:45

**M. Crohn mit Ernährung behandeln? Wie passt ein neues Konzept in die
aktuellen Leitlinien?**
A. Enninger, Stuttgart

12:45 – 13:15

**Ernährungstherapeutische Ansätze – CDED & Co – Lebensmittelempfeh-
lungen (nicht nur) für kleine Crohn Patienten**
C. Schäfer, Schwarzenbek

FIRMENVERANSTALTUNGEN

Freitag, 24.06.2022

12:15 – 13:15
Focke-Wulf Saal

Firmensymposium Seca GmbH & Co. KG
Die neue Generation der medizinischen BIA – Wie innovative Körperzusammensetzungsanalyse einen Mehrwert in Adipositas- und Mangelernährungstherapie bietet

Vorsitz: *T. Bublies, Hamburg*

12:15 – 12:25

Relevanz und Potential der Bio-Impedanz-Analyse in der Ernährungsmedizin
M. Maisch, Hamburg

12:25 – 13:05

Innovation der Bio-Impedanz-Analyse und dessen Anwendung in der Praxis
H. Niemeier, Hamburg

13:05 – 13:15

Q&A Session
H. Niemeier, Hamburg
M. Maisch, Hamburg

seca | mBCA

Anzeige



Verschaffen Sie sich
 einen Vorsprung mit
Sapphire™

Besuchen Sie uns am
Stand F32

± 2,5%
 Genauigkeit

**Jetzt testen!**

Dr. Richard Fischer
 Sie wünschen einen **Testlauf**
 oder weitere Informationen?
 Rufen Sie uns an – wir sind für
 Sie da und freuen uns auf Sie.

info.dach@eitanmedical.com

Tel.: +49 611 168 5456 |

www.eitanmedical.com

Präzise Infusionsbehandlung **einfach, schnell, effektiv** und **zukunftsorientiert.**

Statten Sie sich mit einem kompletten System aus, welches mehrere Therapien bietet für die häusliche Pflege, Krankenhäuser und ambulante Versorgung. **Sapphire™** gestaltet die Zukunft der Infusionsbehandlung mit und prägt sie nachhaltig.



Kompaktes, leichtgewichtiges Gerät, das intuitiv und einfach zu bedienen ist



Eine Patentlösung für alle Infusionsanforderungen



Intelligente Technologie verhindert Fehlalarme und Dosierungsfehler



Beständige Genauigkeit mit stabiler Leistung

FIRMENVERANSTALTUNGEN

Freitag, 24.06.2022

12:15 – 13:15 Lloyd Saal	Firmensymposium Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG Kurzdarmsyndrom – in Theorie und Praxis	
	<i>Vorsitz: S. C. Bischoff, Stuttgart E. Blüthner, Berlin</i>	
12:15 – 12:25	Patienteninterview <i>S. C. Bischoff, Stuttgart</i>	
12:25 – 12:45	Kurzdarmsyndrom: Theorie und Leitlinien <i>S. C. Bischoff, Stuttgart</i>	
12:45 – 13:05	Kurzdarmsyndrom: Praktische Aspekte der Therapie <i>E. Blüthner, Berlin</i>	
13:05 – 13:15	Q&A Session	
12:15 – 13:15 Salon Franzius	Firmensymposium AK NEM Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel im Lebensmittelverband Deutschland e. V. Der ältere Mensch im Fokus: Welche Bedeutung haben Mikro- nährstoffe für den Erhalt von Mobilität, kognitive Leistungsfähigkeit und Lebensqualität?	
	<i>Vorsitz: T. Schettler, Steinfurt</i>	
12:15 – 12:30	Nährstoffversorgung mit Mikronährstoffen bei Senioren in Deutschland <i>M. Eggersdorfer, Stein (Schweiz)</i>	
12:30 – 12:45	Konsequenzen und Abhilfemaßnahmen einer unzureichenden Vitamin D-Versorgung im Alter <i>A. Zittermann, Bad Oeyenhausen</i>	
12:45 – 13:00	Homocystein als Risikofaktor im Alter: Welchen Einfluss hat die Homo- cystein-Senkung mit B-Vitaminen? <i>R. Obeid, Homburg</i>	
15:45 – 16:30 Salon Sharoun	Meet the Expert American Pistachio Growers The Power of American Pistachios	
	<i>Vorsitz: W. Elsner, Kirchgellersen</i>	
15:45 – 16:30	Energiespender aus der Natur: Gesundheitliche Vorteile durch den Verzehr von Pistazien <i>W. Elsner, Kirchgellersen</i>	

FIRMENVERANSTALTUNGEN

Freitag, 24.06.2022

17:30 – 18:30 Focke-Wulf Saal	Firmensymposium Fresenius Kabi Deutschland GmbH Ernährungstherapie beim chirurgischen und intensivmedizinischen Patienten – Wichtiger denn je!?
	<i>Vorsitz: A. Weimann, Leipzig</i>
17:30 – 17:35	Begrüßung <i>A. Weimann, Leipzig</i>
17:35 – 17:50	Prognoseverbesserung in der Viszeralmedizin durch Prähabilitation – Die Sicht des Klinikers <i>M. Wobith, Leipzig</i>
17:50 – 18:05	Der kritisch kranke chirurgische Patient – Eine ernährungstherapeutische Herausforderung? <i>M. Hiesmayr, Wien (Österreich)</i>
18:05 – 18:20	Refeedingsyndrom beim intensivmedizinisch-Chirurgischen Patienten – wenn statt Vorsicht Nachsicht waltet <i>N. Reckefuß, Bochum</i>
18:20 – 18:30	Diskussion und Schlusswort
	 FRESENIUS KABI <i>caring for life</i>
17:30 – 18:30 Lloyd Saal	Firmensymposium Nutricia Milupa GmbH Ernährung von Kopf-Hals-Tumor-Erkrankten – die Herausforderungen aus 3 Blickwinkeln Round Table
	<i>Vorsitz: T. Heine, Erlangen</i>
17:30 – 17:50	Neue Aspekte im Dysphagiemanagement: die Chancen einer frühzeitigen Diagnostik <i>J. Bohlender, Zürich (Schweiz)</i>
17:50 – 18:10	Die speziellen Ernährungsbedürfnisse dieser Patientenkielent im Fokus <i>L. Peter, Graz (Österreich)</i>
18:10 – 18:30	Zwischen Energiebilanz und Mahlzeitenkultur: Bedeutung der Ernährung aus Patientensicht <i>F. Denecke, Bremen</i>
	 NUTRICIA milupa

Hinweis: Auch in diesem Jahr erhalten die Unternehmen die Möglichkeit, die Besucher per Namensschild-Scan zu erfassen. Folgende Angaben werden hierbei übermittelt: Name, Vorname, E-Mail, Stadt, Land, Klinik.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dieses Verfahren auf freiwilliger Basis beruht und nicht verpflichtend für die Teilnahme an den Firmenveranstaltungen ist. Sie können das Scannen Ihrer Daten jederzeit ablehnen.

AUSSTELLUNG

Öffnungszeiten

Donnerstag, 23.06.2022	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 24.06.2022	09:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 25.06.2022	09:00 – 13:30 Uhr

Start-Up Lounge

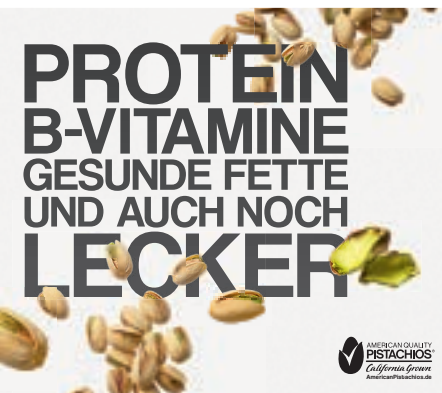
Der Stellenwert von Ernährung in der Prävention und dem Potential einer Ernährungstherapie bei der Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen ist unumstritten. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, weiterhin innovative Konzepte in den Bereichen Food, Nutrition & Health zu entwickeln. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr erstmals eine Start-up Lounge geben, in der junge, forschungsaffine Unternehmen ihre Ideen an einem Stand sowie in Start-up Sessions präsentieren werden. Die Start-Up Lounge befindet sich auf Ebene 2.

Start-Up-Sessions

Donnerstag, 23. Juni 2022	15:30 – 16:00 Uhr
Freitag, 24. Juni 2022	10:00 – 10:30 Uhr



Vortrag:
„Energiespender
aus der Natur:
Gesundheitliche Vorteile
durch den Verzehr von Pistazien“
von Dr. Wiebke A. B. Elsner
Freitag, 24.06.2022, 15.45 – 16.45 Uhr



Sie finden
uns hier:
**Stand
Nr. F29**
im Foyer

ERNÄHRUNG 2022 in Bremen

Die American Pistachio Growers informieren Sie über die Nährwerte und gesunden Eigenschaften von amerikanischen Pistazien vom 23. bis 25. Juni 2022 im CONGRESS CENTRUM BREMEN

Vortrag: „Energiespender aus der Natur: Gesundheitliche Vorteile durch den Verzehr von Pistazien“

Frau Dr. Wiebke Elsner informiert Sie am **24.06.2022 von 15.45 bis 16.45 Uhr** über „Energiespender aus der Natur: Gesundheitliche Vorteile durch den Verzehr von Pistazien“.

APG Ernährungsexpertin beantwortet Ihre Fragen am Stand.



Dr. Wiebke Elsner, Dipl.-Ökotrophologin, Vortragsrednerin und Dozentin. Die Ernährungswissenschaftlerin berät die American Pistachio Growers (APG) seit 2016 zum Thema „Motivation und Ernährung“ und hat Anzeigen-Testimonial Jan-Ole Hoffmann mit den richtigen Ernährungsplänen auf Erfolgskurs gebracht.

Die Referentin ist Nutrition Consultant für die American Pistachio Growers

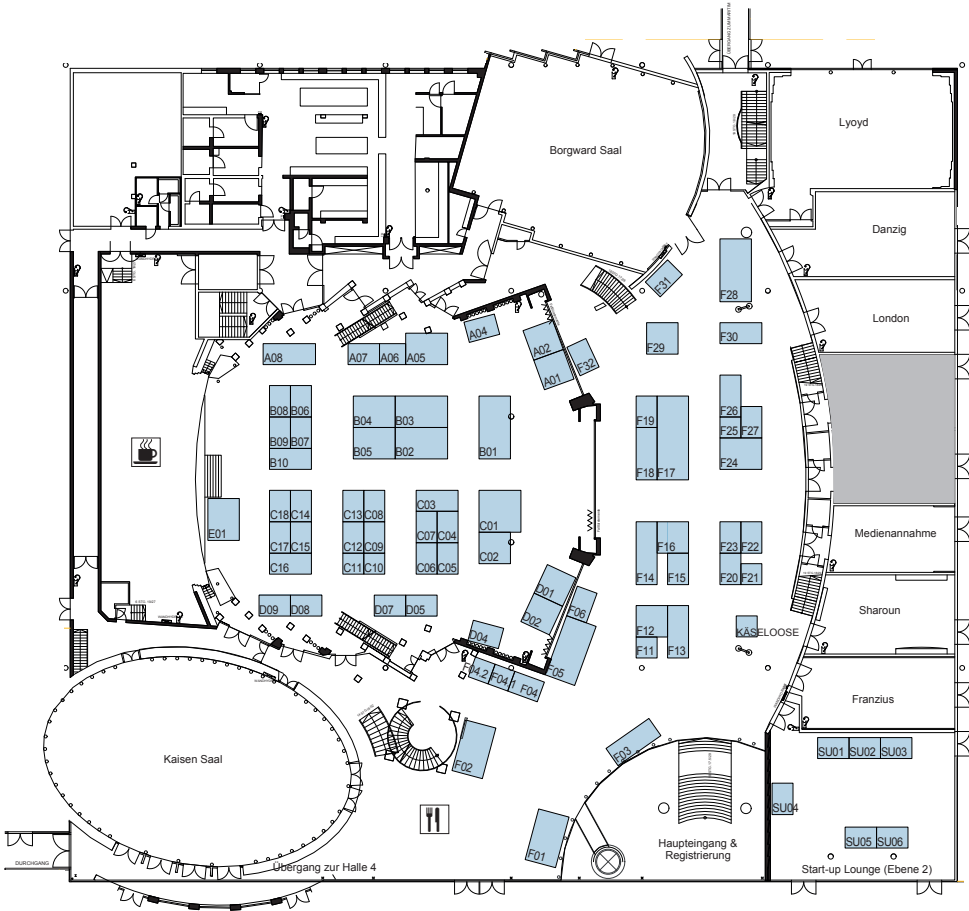
Besuchen Sie uns an unserem Messestand! (Stand Nr. F29 im Foyer)

Mehr Informationen unter:
www.americanpistachios.de



Sie finden uns auf Facebook.com/
AmericanPistachios

AUSSTELLUNGSPLAN



Industrie

AUSSTELLERVERZEICHNIS

AUSSTELLER	STÄNDE
Adiuto Med GmbH	B04
aidhere GmbH	E01
AKP-Plus Dienstleistungs-GmbH	F12
Alpro	F27
AMERICAN PISTACHO GROWERS	F29
AMT Kreienbaum GmbH	B06
APOSAN GmbH	B03
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	F28
BA. Unternehmensgruppe	B01
BARIATRIC ADVANTAGE	B08
Baxter Deutschland GmbH	B02
BDEM e.V.	F04.2
Bencard Allergie GmbH	F11
Berufsverband Oecotrophologie e.V. (VDOE)	F02
Biosyn Arzneimittel GmbH	A07
BODYMED AG	F16
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	A08
completorganics GmbH	SU05
Cosmed Deutschland GmbH	B10
CuraProducts GmbH	C18
Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e.V. (DAEM)	F04.1
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)	D02
Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)	F04
Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V.	A06
Dr. Ambrosius	C10
Dr. Niedermaier Pharma GmbH	D05
Dr. Schär Deutschland GmbH	A05
eBIODY	C11
EIPRO-Vermarktung GmbH & Co. KG	F06
Eitan Medical Germany GmbH	F32
endori food GmbH & Co. KG	C02
ERNÄHRUNGS UMSCHAU	C09
Ever Pharma GmbH	B07
FitForMe	D07
FreeFrom Hero	SU06
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	F03, F05
Geistlich Pharma	F24
Gikavi Supplements BV	SU04
GLNP Life Sciences BV	C16

AUSSTELLERVERZEICHNIS

AUSSTELLER	STÄNDE
GoodMills Innovation/My Healthy Food	C05
Haus Rabenhorst	C03
HIPP GmbH & Co. Vertrieb KG	F01
InBody Europe BV.	A01
Initiative Milch GmbH Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesorganisationen e. V. – GML	F30
Institut Allergosan Deutschland (privat) GmbH	B05
Just Taste GmbH	SU01
MEDI CAL HealthCare GmbH	F31
Medilog Hamburg Teinert GmbH	F25
metaX Institut für Diätetik GmbH	C04
Micrel Medical Devices Deutschland GmbH	C14
Mylan Germany GmbH (a Viatris Company)	F23
Nestlé Health Science (Deutschland) GmbH Ernährungsstudio by Nestlé	F17
NORSAN	C08
Nutricia Milupa GmbH	C01
nutrimmun GmbH	F20
Oviva AG	C06
Perfood GmbH	SU02
Prof. George Birkmayer NADH®GmbH	F15
PubliCare GmbH	F18
Québec Maple Syrup Producers	A04
QUETHEB e. V.	B09
RICHTIG ESSEN INSTITUT Beratungsgesellschaft für Ernährung und Gesundheit mbH	C15
SanaCare Nutrition ApS	F22
seca - Präzision für die Gesundheit	F26
Simply V/ E.V.A. GmbH	C07
Skee is	F21
StärkergegenKrebs GmbH	D09
Süßstoff Verband e. V.	C12
SymbioPharm GmbH	D08
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	F13
TauroPharm GmbH	D01
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.	C17
Unostics GmbH	SU03
VDD Verband der Diätassistenten - Deutscher Bundesverband e. V.	C13
vitasy medical GmbH	D04
Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e. V. (WVZ)	F14
Yakult Deutschland GmbH	F19
5 am Tag e. V.	A02

TRANSPARENZKODEX

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmer*innen gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e. V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.

Die vollständige Liste kann auf der Kongresswebsite eingesehen werden unter: <https://www.kongress-ernaehrung.de/partner-sponsoren/transparenzkodex/>

Stand bei Drucklegung.

Veranstalter der Ausstellung und des Sponsorings ist die INTERPLAN AG.

Anzeige

ADIUTO AVIVA

IHR PARTNER, WENN ES UM IHRE PATIENTEN GEHT

- ENTERALE ERNÄHRUNGSTHERAPIE
- PARENTERALE ERNÄHRUNGSTHERAPIE
- WUNDVERSORGUNG
- STOMATHERAPIE
- ABLEITENDE INKONTINENZ

Als herstellerunabhängiger und produktneutraler Homecare Dienstleister bieten wir Ihnen eine umfassende Versorgung im Ernährungsbereich.



Unsere Standorte: Hamburg – Berlin – München – Frankfurt – Düsseldorf & weitere

Hauptsitz und Zentrale: Heselstücken 28 | 22453 Hamburg

AVIVA PHARM GmbH | +49 (0)40 22 69 20 70 | info@aviva-pharm.de | www.aviva-pharm.de

ADIUTO MED GmbH | +49 (0)40 22 66 69 80 | info@adiuto-med.de | www.adiuto-med.de

SPONSORENVERZEICHNIS

AK NEM Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel im Lebensmittelverband Deutschland e. V.
AMERICAN PISTACHIO GROWERS
AMT Kreienbaum GmbH
Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel (AK NEM) im Lebensmittelverband Deutschland e. V.
BA. Unternehmensgruppe - BA.Vertrieb GmbH & Co. KG
Baxter Deutschland GmbH
Bencard Allergie GmbH
Dr. Niedermaier Pharma GmbH
Dr. Schär Deutschland GmbH
Eitan Medical Germany GmbH
endori food GmbH & Co. KG
Fresenius Kabi Deutschland GmbH
Geistlich Pharma AG
Haus Rabenhorst
Initiative Milch 2.0 GmbH
Käserei Loose GmbH & Co. KG
Micrel Medical Devices Deutschland GmbH
Nestlé Health Science (Deutschland) GmbH | Ernährungsstudio by Nestlé
Nutricia Milupa GmbH
Prof. George Birkmayer NADH@GmbH
seca - Präzision für die Gesundheit
Skee is
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG



Dr. Niedermaier®

FERMENTATION

Würde man uns verkörpern, wären wir ...



... ein elastischer Yogi,

der sich problemlos dehnen und
stretchen kann.



... ein dynamisches
Energiepaket²,

das unermüdlich vor Kraft² strotzt und
jede Goldmedaille gewinnt.



... ein preisgekröntes
Multitalent,

das sich pudelwohl fühlt, gesund durchs
Leben geht, stets sein Bestes gibt und
anhaltend gute Leistung erbringt.



... ein gelassener
Buddha,

der mit sich und der Welt im Reinen ist.



... eine bezaubernde
Schönheit,

die mit ihrer Ausstrahlung und ihrer Eleganz
innerlich und äußerlich alle entzückt.

Beratungshotline: + 49 89 66 07 97 0 | regulat.com

* Regulatpro® Metabolic enthält Zink, welches zu einem normalen Kohlenhydrat-Stoffwechsel, einem normalen Säure-Basen-Stoffwechsel und einem normalen Fettsäurestoffwechsel beiträgt. Chrom trägt zu einem normalen Stoffwechsel von Makronährstoffen bei.

1 Vitamin C trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, zu einer normalen Funktion des Immun- und Nervensystems und zur Verringerung von Müdigkeit und Erschöpfung bei. Vitamin C trägt ausserdem dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.

2 Die Vitamine B1, B2, B3, B5, B6 und B12 sowie Magnesium und Mangan tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei.

KONTAKTE

Veranstalter des wissenschaftlichen Programms

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V. (DGEM)

DGEM-Geschäftsstelle

Karl-Marx-Allee 77

10243 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 311 719 340, 341 und 342

E-Mail: infostelle@dgem.de

Berufsverband Oecotrophologie e. V. (VDOE)

Agricolastraße 25

10555 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 2359 832-80

Fax: +49 (0) 30 2359 832-99

E-Mail: vdoe@vdoe.de

BDEM – Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e. V.

Girardetstraße 8

45131 Essen

Tel.: +49 (0) 201 799 89-311

Fax: +49 (0) 201 726 794-2

E-Mail: info@bdem.de

Veranstalter der Industrieausstellung, Sponsoring und Abendveranstaltung

INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG

Sachsenstraße 6

20097 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 32 50 92-57

Fax: +49 (0) 40 32 50 92-44

E-Mail: ernaehrung2022@interplan.de

Besuchen Sie unser **Lunch-Symposium*** zu dem Thema:

Die neue Generation der medizinischen BIA

Wie die medizinisch validierte
Körperzusammensetzungsanalyse
der Ernährungsmedizin einen
spürbaren Mehrwert bietet.

am **Freitag, 24.06.2022**

von **12:15 – 13:15 Uhr**

im **Focke-Wulf Saal**

* inkl. Catering

Messen Sie
Ihr Körperfett,
Ihre Muskelmasse
und weitere Parameter
an unserem
Stand F26



INSERENTENVERZEICHNIS

Adiuto Med GmbH
AMERICAN PISTACHIO GROWERS
Dr. Niedermaier Pharma GmbH
Eitan Medical Germany GmbH
Fresenius Kabi Deutschland GmbH
seca GmbH & Co. KG

IMPRESSUM

Verlag, Satz & Layout

Wecom Gesellschaft für Kommunikation mbH
Lerchenkamp 11, 31137 Hildesheim
Tel. +49 (0)5121 20 666-0
Fax +49 (0)5121 20 666-12
E-Mail: info@we-com.de

Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Frischer Wind in der **Fresubin®**-Familie

Neuer Look bei bekannter Qualität und bewährtem Geschmack:
die Fresubin Drinks in 28 verschiedenen Geschmacksrichtungen –
ob fruchtig, herzhaft oder cremig – für jeden ist etwas dabei.

Mehr erfahren Sie unter: [fresubin.de](https://www.fresubin.de)

*Guter
Geschmack
im neuen
Look*



Lebensmittel für besondere medizinische
Zwecke (bilanzierte Diät). Zum Diätmanagement bei
drohender oder bestehender Mangelernährung.

Fresubin®
Trinknahrung

